



Ausgabe 2 | April 2024

Blickpunkt

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde ELSTERAUE

**Gemeinde
ELSTERAUE
mit den
Ortschaften**

BORNITZ

DRASCHWITZ

GÖBITZ

KÖNDERITZ

LANGENDORF

PROFEN

REHMSDORF

REUDEN

SPORA

TRÖGLITZ



in Predel



Frühlingserwachen in Elsteraue



in Draschwitz



im Gleinaer Grund



GEMEINDE ELSTERAUE



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Wir sind nun wieder richtig im Frühling angekommen und es freut mich sehr, dass wir alle wieder mehr raus ins Freie gehen können, um die schöne Natur in unseren lebenswerten Ortschaften zu genießen. Schön ist auch, dass es wieder jede Menge Aktivitäten in Rahmen von Frühjahrsputzaktionen in verschiedenen Ortsteilen gibt und somit „offiziell“ der Winterschlaf beendet und die ein oder andere Stelle zum Verweilen hergerichtet wird. In diesem Jahr stehen neben der Europawahl auch die Kommunalwahlen (Kreistagswahl, Gemeinderatswahl und Ortschaftsratswahlen) an. Dies ist der letzte Blickpunkt vor dem Wahlsonntag, am 09. 06. 2024. Ich möchte Sie daher alle auf diesem Weg bitten, gehen Sie zur Wahl und geben Sie ihre Stimme für ihre Kandidaten ab. Nur so bestimmen Sie mit, wer im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten zukünftig Entscheidungen zum Wohle und für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde Elsteraue und damit auch in unseren Ortschaften treffen wird. Ebenfalls entscheiden Sie, wer zukünftig als Bürgermeister die Gemeindeverwaltung leiten und die Gemeinde nach außen vertreten und repräsentieren darf.



Auf einer der nächsten Seiten berichtet unsere Sachbearbeiterin für Fördermittel über die Arbeiten zur Fertigstellung der Renaturierung im Naturbad Rehmsdorf. Ich freue mich sehr, dass es der Gemeinde gelungen ist, durch Fördermittel und viel Engagement der verantwortlichen Mitarbeiter hier einen Ort zur Freizeitgestaltung zu schaffen, so wie es sich die Ortschaft Rehmsdorf und die Gemeinde vorgestellt hat. Ich denke damit konnte die anfängliche Skepsis von Bürgerinnen und Bürgern aus Rehmsdorf genommen werden und es wird, wie ich es mir schon zum damaligen Zeitpunkt gewünscht und geäußert habe, eine „grüne Oase“ zur Erholung mitten in der Ortschaft geschaffen.

Auch im Industriepark gibt es Neuigkeiten. In einer Pressemitteilung des Burgenlandkreises vom 01. März 2024 wurde mitgeteilt, dass die Gesellschafter der Infra-Zeit Servicegesellschaft (Burgenlandkreis und Gemeinde Elsteraue) den letzten Schritt zur Errichtung einer Bio-Ethylacetatanlage getan haben. Sie beschlossen den Verkauf eines weiteren Baufeldes an die GropEnergies Biobased Chemicals GmbH. Mir als Bürgermeister ist es wichtig, dass die Unternehmen in unserer Region, die nunmehr über 30 Jahre Arbeitgeber für viele Bürgerinnen und Bürger sind auch weiterhin einen festen Bestandteil der Wertschöpfungskette darstellen können. Dazu konnte die Südzuckergruppe an den Stand-

ort unseres Chemieparks gebracht werden. Unternehmen wie CropEnergies als Südzuckertochter haben Transformationspläne erarbeitet, wie zukünftig Grüne Chemie entstehen soll. Unsere Aufgabe am Standort ist es, die Rahmenbedingungen für sinnvolle Ansiedlungsabsichten zu schaffen. Dies ist hier wiederholt gelungen und macht mich sehr froh. Landrat Götz Ulrich sagte in der Pressemitteilung u.a.:

„Das Tochterunternehmen der Südzucker AG wird mit dieser Anlage gut 50 weitere Arbeitsplätze in unserem Industriepark schaffen und somit zum Erhalt des Chemie- und Industrieparks Zeit beitragen.“



Landrat Götz Ulrich, Bürgermeister Andreas Buchheim und Infra-Geschäftsführer Christoph Hansel (v.l.n.r.) vor dem Baufeld
Foto: Pressestelle BLK

Zu unserem aktuell greifbarsten Strukturwandelprojekt, dem Umbau des Bahnhofs in Reuden als kommunales Ärztehaus, möchte ich Ihnen ein paar Informationen geben. Wir haben für dieses Projekt die grundsätzliche Förderzusage erhalten. Damit konnten wir den nächsten Schritt gehen und die weitere Planung vorantreiben. Dazu war es notwendig, das Gebäude und das Umfeld aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Wie immer ist bei solchen Arbeiten Verlass auf unsere Feuerwehrmitglieder und ehrenamtliche Unterstützer aus den Ortschaften. Dadurch konnte in kür-



zester Zeit und mit minimalen Kosten das Gebäude freigelegt werden. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Beim Freilegen wurde allerdings festgestellt das eine nicht unerhebliche Gefahr vom Abriss des ehemaligen Güterschuppens ausgeht und eine weitere fachliche Planung des Umbaus zum Ärztehaus so nicht erfolgen kann. Also habe ich zusammen mit unserem Fachbereich Bauwesen geprüft, wie wir hier zügig



und kostengünstig vorankommen. Bei der Abwägung aller Punkte habe ich auch hier entschieden, die Beräumung und Sicherung der zukünftigen Baustelle mit den vorhandenen Ressourcen selbst durchzuführen. Unterstützung gab es dabei auch kurzfristig und unbürokratisch durch Unternehmen aus unserer Region. Vor allem Ansgar und Eike Staudte vom ansässigen Transportunternehmen Roland Staudte in Bornitz haben es wieder einmal möglich gemacht, dass nach den normalen Arbeitszeiten die Transporte gewährleistet werden konnten.

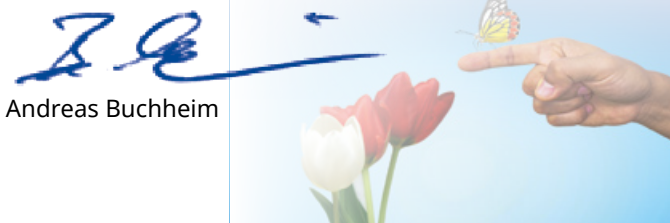


Damit Sie eine Vorstellung bekommen, wie das Ärztehaus aussehen könnte, habe ich Ihnen einen Entwurf als Bild beigefügt.



Ich wünsche Ihnen einen schönen sonnigen Frühling,

Ihr Bürgermeister



Andreas Buchheim



**Planungsverband Grüne Magistrale
Elsteraue • Hohenmölsen • Zeitz**

Gründung eines Planungsverbandes mit der MIBRAG

Ich möchte Sie heute über einen weiteren wichtigen Schritt im stattfindenden Strukturwandel unserer Region informieren. Die MIBRAG als größter Arbeitgeber in unserer Region befindet sich auf dem Weg, sich zu transformieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Die wichtigste Aussage dabei ist „Wir sind gekommen um zu bleiben“. MIBRAG will dabei möglichst viele Arbeitsplätze erhalten und somit ihren gut ausgebildeten Mitarbeitern eine Perspektive für die Zukunft geben. Dazu ist es notwendig die Region um

den noch bestehenden Tagebau in Profen neu zu beplanen und die entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen. Da sich das Gebiet des Betriebes der MIBRAG in Profen flächenmäßig auf die Gemeinde Elsteraue, die Stadt Hohenmölsen und die Stadt Zeitz aufteilt, wurde es als sinnvoll und zielführend erachtet, ein gemeinsames Arbeitsgremium zu schaffen. Ziel dieses Gremiums ist es, somit die entsprechenden raumplanerischen Erfordernisse miteinander in kürzester Zeit auf den Weg zu bringen.

Am 26.02.2024 konnte, nachdem die entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen geschaffen waren, die erste und somit konstituierende Sitzung des Planungsverbandes Grüne Magistrale, Elsteraue-Hohenmölsen-Zeitz stattfinden. In der Sitzung wurde Bürgermeister Andreas Buchheim als Verbandsvorsitzender und Oberbürgermeister Christian Thieme als stellvertretender Verbandsvorsitzender gewählt.

Ich freue mich sehr, dass dieser wichtige Schritt gelungen ist und danke all Denjenigen, die daran mitgearbeitet und sich eingebracht haben.

Buchheim
Bürgermeister

Informationen aus dem Fachbereich Ordnungswesen, SG Brandschutz

Der Gemeindeführer hatte mit seinem Stellvertreter zur jährlich stattfindenden großen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elsteraue am 01.03.2024 die Mitglieder aller Einsatzabteilungen und aller Alters- und Ehrenabteilungen, den Gemeindejugendwart sowie die Jugend- und Kinderwarte der Ortswehren in das Hyzet-Kultur- und Kongresszentrum eingeladen. Neben den Mitteilungen und Informationen zu den Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr Elsteraue hat der Gemeindeführer auch seinen Jahres- und Rechenschaftsbericht abgegeben.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr erfüllen die gemeindliche Pflichtaufgabe des Brandschutzes. Der Bürgermeister, Herr Buchheim, und die Leiterin des Fachbereiches Ordnungswesen, Frau Berger, dankten den Kameradinnen und Kameraden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und für ihr Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr.





Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch Hauptlöschmeister, Herr Günter Büchner, mit seinen nun 90 Jahren und Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung der



Ortsfeuerwehr Profen durch Herrn Rüdiger Blockowski (Mitglied des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes) für hervorragende Leistungen im Feuer-

wehswesen und für besonders mutiges Verhalten im Einsatz der Feuerwehr mit dem „Deutschen Feuerwehrkreuz in Bronze“ geehrt.



Wahl einer Schiedsperson für die Gemeinde Elsteraue

Zur notwendigen Wahl einer Schiedsperson unserer Schiedsstelle sucht die Gemeinde Elsteraue eine Person, die sich als ehrenamtlich tätige Schiedsperson engagieren will. Das Amt der Schiedsperson kann jeder übernehmen, der das 30. Lebensjahr vollendet hat, in der Gemeinde Elsteraue wohnt und die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzt. Näheres regelt das Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Eine Schiedsperson wird vom Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue gewählt. Die Bestellung erfolgt durch das Amtsgericht Zeitz. Zu den Aufgaben von Schiedspersonen gehört die gütliche Beilegung von bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten in den gesetzlich bestimmten Fällen. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig.

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elsteraue, die an der Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit interessiert sind, können sich bei der

Gemeinde Elsteraue
Bürgermeister
Hauptstraße 30
06729 Elsteraue
bewerben.

Die Bewerbung sollte enthalten:

Name und Vorname (ggf. Geburtsname)
Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf.
Außerdem sollten die Bewerber kurz schildern, welche Erfahrungen für die Ausübung des Schiedsamtes eingebracht werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer 03441 – 226 127.

Buchheim
Bürgermeister

Renaturierung des ehemaligen Naturbades Rehmsdorf

Im Rahmen des Förderprogrammes Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa) hat die Gemeinde Elsteraue eine 90%-ige Förderung zur Renaturierung des ehemaligen Naturbades in Rehmsdorf erhalten. Die Ortschaft Rehmsdorf hat zusammen mit der Gemeinde Elsteraue das Projekt geplant und bewilligt bekommen.

Die Arbeiten zur Renaturierung des ehemaligen Naturbades Rehmsdorf sind in vollem Gange. Die Planung des Projektes übernahm das Ingenieurbüro TBV GmbH aus Zeitz. Die Bauleistungen werden von Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Laucha sowie die Pflanzleistungen von Baumpflege- und Pflanzservice A. Görmer aus Harth-Pöllnitz ausgeführt.

Im September 2023 fand die Bauanlaufberatung mit terminlicher Abstimmung statt. Ende letzten Jahres wurden bereits die ersten Baustoffe abgelagert sowie Gerätschaften bestellt und eingelagert. Anfang des Jahres begannen die Arbeiten vollumfänglich. Zunächst wurden die einzelnen Baufelder abgesteckt und schließlich das Volleyballfeld ausgekoffert. Gleichmaßen wurden die einzelnen Flächen vorbereitet, geebnet sowie die Muttererde entsprechend aufgearbeitet. Zeitgleich fand der Rückbau der vorhandenen Zaunanlage am Hang und das Entfernen von morschen Bäumen statt. Die Freiwillige Feuerwehr Rehmsdorf unterstützte dabei in Abstimmung mit der Gemeinde Elsteraue durch das Fällen von Totholz.

Hinsichtlich der Pflanzstandorte für die zahlreichen Bäume gab es aufgrund der Verschiebung des Beachvolleyballfeldes kleine Anpassungen. Zusätzlich wird nach Rücksprache mit der Fördermittelstelle auf die geplante Trockenmauer verzichtet und dafür die vorhandenen Sandsteine als lose Steinschüttung aufgebracht. So haben die Tiere, wie Echsen bessere Unterschlupfmöglichkeiten. Hierzu hatte die Grundschule Rehmsdorf bereits Fledermauskästen gebaut und mit dem Bauhof der Gemeinde Elsteraue angebracht. Nunmehr bauen sie noch Schwalbennester sowie Insektenhotels.



Neben den Bäumen wurden zusätzlich an der Hangseite anstelle des ehemaligen Zaunes Heckenpflanzen gepflanzt. Abwechselnd werden hier Heckenkirsche, Schneeball, Hasel, Salweide und Pfaffenhütchen gepflanzt. Entlang des Rundweges werden ebenfalls Büsche in Form von Hartriegel, Flieder, Zwergflieder und Wildrose gepflanzt. Auch im Uferbereich werden Schwertlilien, Seerosen, Mädesüß, Sumpfergissmeinnicht sowie Blutweiderich eingebracht. Ebenfalls wird im Uferbereich ein Kneippgeländer angebracht, sodass in diesem Bereich Kneippgänge stattfinden können.

Mittlerweile wurde Ende März das Fundament für die Schutzhütten, Tischtennisplatte sowie des grünen Klassenzimmers fertiggestellt. Ebenso konnte das Beachvolleyballfeld mit Sand aufgefüllt sowie die Blühwiesen vorbereitet werden. Zusätzlich wird es eine Kräuterviese mit einem kleinen Weg zum Parkplatz geben. Ein Teil des Weges wurde ebenfalls mit Schotterrassen erneuert und verfestigt.

Insgesamt sind die Arbeiten sehr gut vorangeschritten, sodass das Projekt zur Renaturierung des ehemaligen Naturbades bis Ende Mai vollumfänglich abgeschlossen werden kann.

SB Fördermittel

— Anzeige —

blochwitz

DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

Wir sind ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Mediendesign, Printmedien, Werbetechnik
und Agenturdienstleistungen.

🏠 Baderstraße 6, 06712 Zeitz
☎ 03441 8047-0
✉ info@blochwitz.info

🌐 blochwitz.info

Grundschule Tröglitz – Anbau eines Geräte- raumes

Nach dem im Jahr 2021 der Turnhallenanbau wegen enormer Preissteigerung nicht umsetzbar war, hat die Gemeinde erneut Ende 2023 die Bauleistungen ausgeschrieben. Aktuell sind fast alle Baulose vergeben. Es entsteht ein ca. 70 m² großer Anbau. Dieser ist dann über Rolltore direkt von der Turnhalle aus erreichbar. Hier sollen unter anderem Sportgeräte und Matten untergebracht werden. Bisher wurden die Sportgeräte in der Turnhalle sowie in einem zu kleinen Container untergebracht.



In Vorbereitung auf den Anbau wurde am 25.03.2024 mit dem Rückbau des bisher genutzten Containers begonnen.



Ende der Gesamtbaumaßnahme soll voraussichtlich Anfang August 2024 sein.

Informationen aus dem Fachbereich Ord- nungswesen SG Friedhofsverwaltung

Ich möchte Sie heute auf eine Problematik aufmerksam machen, die die Mülltrennung auf den gemeindlichen Friedhöfen und somit uns alle betrifft.

Bei der Grabpflege bleibt es natürlich nicht aus, dass sowohl organische als auch nichtkompostierbare Abfälle anfallen. Neben beispielsweise verblühten Blumen, Laub, Pflanzen und Erde aus Pflanzschalen (organisch) müssen auch Vasen, Gestecke mit Draht oder Kunststoff, Grabschmuck, Grablichter und ähnliches (nichtkompostierbar) entsprechend entsorgt werden.

Aus diesem Grund stellt die Gemeindeverwaltung auf allen kommunalen Friedhöfen Abfallbehälter für kompostierbaren, organischen Abfall und Behälter für alle weiteren Abfälle zur Verfügung.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Abfälle vermischt werden. Diese gemischten Abfälle müssen dann anderwei-



Friedhof Reuden

tig entsorgt werden. Dadurch sind die Entsorgungskosten wesentlich höher als bei ordentlich getrennten Abfällen. Das wiederum hat auch



Friedhof Tröglitz

Auswirkungen auf die jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren, die jeder Grabnutzer zu zahlen hat.

Die Gemeindeverwaltung appelliert auch an das Umweltbewusstsein aller Friedhofsnutzer und bittet Sie dringend darum, auf eine Abfalltrennung zu achten.

Für Ihre Mitarbeit bedankt sich Ihre Gemeindeverwaltung!

Aktuelles vom Bauhof

Nun ist er schon wieder da, der Frühling. Die Winterdiensttechnik steht mittlerweile gereinigt und konserviert in den Garagen und die Grünpflegetechnik wurde auf Herz und Nieren geprüft, repariert und einsatzbereit gemacht, so dass unsere Mitarbeiter nach Ostern mit der Rasenmäh starten können. So mancher Verein hat die ersten Veranstaltungen bereits angekündigt und wir hoffen, dass wir für die anfallenden Arbeiten in der kommenden Saison gut vorbereitet sind. Die Arbeiten laufen derzeit planmäßig. Kleinere Straßenreparaturen und die Reinigung von Straßeneinläufen sind noch in der Ausführung. Ansonsten stehen die Rasenmäher startbereit.

Informationen zu unseren Bäumen

Die Zeit, in der Baumpflege und Fällungen, sowie größere Heckenschnitte ausgeführt werden dürfen, ging wieder viel zu schnell vorüber, aber wir konnten eine ganze Reihe an Maßnahmen sowohl mit dem Bauhof als auch mit Baumpflegefirmen planmäßig umsetzen.

Die Arbeiten reichten bei den Bäumen von normaler Kronenpflege, Entfernung von Totholz, Stamm- und Stockauschlägen, Herstellung des vorgeschriebenen Lichtraumprofils zu Straßen und Wegen sowie Jungbaumpflege bis hin zu stärkeren Rückschnitten bei stark geschädigten Bäumen. Teilweise waren auch Fällungen nötig, wenn die Bäume abgestorben waren (gesamt 45 Bäume in den Ortschaften, ohne Waldflurstücke), die Verkehrssicherheit nicht auf anderem Weg wiederhergestellt werden konnte oder für Baumaßnahmen Baufreiheit geschaffen werden musste. Bei den abgestorbenen Bäumen handelte es sich in diesem Jahr immer noch vor allem um Birken, Pappeln, Fichten und Eschen, dazu kamen verstärkt Ahorn, Ebereschen, Rotdorn und Obstbäume. Als Gründe für das Absterben sind Wipfeldürre, immer noch Auswirkungen von Trockenstress, Schädlingsbefall und auch Überalterung zu nennen. In den letzten Jahren spielte der Befall mit den unterschiedlichsten Baupilzen sowohl an Krone und Stamm als auch an Stammfuß oder im Wurzelbereich deutlich verstärkt eine Rolle.

Besondere Baumpflegemaßnahmen

Im Januar und Februar wurden noch einige Baumpflegemaßnahmen mit größerem Umfang umgesetzt. So konnten z. B. in der Friedensstraße in Tröglitz insgesamt 29 Linden von Totholz und Mistelbewuchs befreit werden und erhielten eine Kronenpflege. Bei den Kronen der 19 Stück vor vielen Jahren gekappten Linden auf der gegenüberliegenden Straßenseite wurden die zahlreichen überlangen Ständertriebe zur Minderung der Bruchlast stärker eingekürzt.

Einen dringend notwendigen Kopfbaukschnitt erhielten die Kopfweiden in Döbitzchen am Denkmal und in Langendorf an den beiden Teichen.

Außerdem wurden wieder einige Altbäume einer schonenden Kronenpflege unterzogen, wie zum Beispiel in Draschwitz am Denkmal, in Maßnitz, Torna, Traupitz und Nißma. In Minkwitz am Denkmal musste eine der beiden Eichen

enviaM fördert einige Projekte der Gemeinde Elsteraue

envia Mitteldeutsche Energie AG gewährt der Gemeinde Elsteraue für verschiedene Projekte eine Zuwendung:

- Grundschule Tröglitz – Breakdance
- Grundschule Rehmsdorf – Musikprojekt

Aber auch in den Ortschaften können sich einige über eine Zuwendung durch die enviaM freuen:

- Jugendfeuerwehr Maßnitz – TShirts/ Jacken
- SV Fortuna Rehmsdorf – Kindersport



im Ergebnis eines Gutachtens stärker zurückgeschnitten werden. Stärker eingreifende Schnittmaßnahmen waren an Altbäumen auch in Gleina, Spora und Krimmitschen im Ergebnis von Baumgutachten nötig.

Ersatzpflanzungen

Gleich Anfang März brachten dann unsere Bauhofmitarbeiter insgesamt 56 Bäume und 114 Sträucher in den Boden. Es hat alles super geklappt. Das Wetter passte, die Arbeiten gingen sehr zügig voran und alle Gehölze haben nun einen Platz gefunden, obwohl dies mittlerweile wirklich immer schwieriger wird. Freie Stellen, die sich augenscheinlich gut als Standort eignen würden, erwiesen sich nach Einholung der Schachtscheine bei den unterschiedlichen Versorgungsträgern leider als unbrauchbar. Das wird in Zukunft sicherlich nicht besser werden und die Standortsuche wird eine Herausforderung. Leider gab es auch in diesem Jahr kaum Vorschläge aus den Ortschaften. Aufgreifen konnten wir zusätzlich nur einige Vorschläge des Ortsbürgermeisters von Göbitz.



Gepflanzt wurden verschiedene Ahornarten, Hainbuchen, Rotbuchen, Zieräpfel und Zierkirschen, Eichen, Weiden, Linden, Obstbäume und verschiedene Wild- und Ziersträucher.

Neues auf Grünflächen und Spielplätzen

Im Tröglitzer Park hat der Bauhof im Januar mit der Umgestaltung einiger Flächen begonnen. Alte, kranke und weitestgehend abgestorbene Wacholder und andere Sträucher wurden gerodet, neue Erde aufgebracht und seit März stehen an diesen Stellen Schneespieren, Bauernjasmin und Weigelen und geben den Flächen ein schöneres Bild. Die Ortschaft Tröglitz hat zudem noch eine Sommerlinde finanziert, die ebenfalls im Park Ihren Platz gefunden hat.

In Maßnitz am Spielplatz haben unsere Bauhofmitarbeiter den alten Maschendrahtzaun und den unschönen Wildwuchs am Rand beseitigt. Nun grenzt die neu gepflanzte gemischte Blütenhecke aus Gartenjasmin, Deutzien, Weigelen, Prachtspiereen und Blasenspiereen den Spielplatz ab.

Außerdem gibt es eine neue Bank zum Verweilen.

Der Spielplatz in Profen erhielt ein neues Wipptier und die Bank wurde mit neuen Latten ausgestattet.

Allgemein wurde im Winter jede freie Minute durch die Bauhofmitarbeiter genutzt, um Banklatten auszutauschen, zu schleifen, zu streichen und defekte Einrichtungsgegenstände der Grünflächen und Spielplätze zu reparieren.

So kann sich die Ortschaft Könderitz in Etzoldshain an der Wendeschleife über die Erneuerung der Banklatten und des Papierkorbes freuen und auch an der Eiche wurde die Bank wieder gerade hingestellt und die Latten erneuert. In Nißma am Spielplatz Schulstraße sind die Bänke wieder in Ordnung und in vielen anderen Ortschaften findet man weitere instandgesetzte Bänke und Papierkörbe, wie in Minkwitz, Göbitz, Spora, Krimmitschen, Alt Reuden und Predel.



SB Bauhof

HERZLICHE EINLADUNG

**zum 25. Frühstückstreffen für Frauen
am 04.05.2024 von 9.00 – 12.00 Uhr
im Hyzet-Klubhaus Alttröglitz**

Egal, ob Sie zum allerersten Mal zu uns finden oder vom 1. Treffen an dabei waren, dieser Vormittag ist für alle eine Bereicherung.

Frau Katja Bernhardt aus Malsfeld spricht zum Thema „Das Geschenk der Vergebung“.

Und – Hand aufs Herz – Vergebung brauchen wir alle, die spielt in unser aller Leben eine Rolle. Sie nimmt uns eine Last von den Schultern.

Außerdem gibt es ein leckeres Frühstück, Musik und gute Gespräche an den Tischen in einer einladenden Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie!

Für den Verein „Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V.“, Regionalgruppe Zeitz U. Dröbner



Zwei erfolgreiche Schüler aus der Elsteraue

Samira Steinhauf, 12 Jahre alt aus Beersdorf, Schülerin der Sekundarschule Elsteraue, sowie Max Dreyer, 13 Jahre alt aus Tröglitz, Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Zeitz, haben sehr erfolgreich am Wettbewerb Jugend musiziert in der Kategorie Zupfinstrumente Solo teilgenommen. Beide errangen beim Regionalwettbewerb Ende Januar mit ihrem Vorspiel auf der Gitarre einen ersten Preis. Max Dreyer konnte sich mit seinem Vortrag für den Landeswettbewerb Mitte März in Halle qualifizieren und erreichte dort einen sehr guten 2. Preis.



stätten und den Schulen der Elsteraue musikalisch aus und begeistert mit ihren Programmen und Projekten Einwohner der Elsteraue. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass die KLANGKISTE, geleitet von Sylvia und Hubert Beck – selbst Einwohner der Gemeinde Elsteraue, ihr 20-jähriges Jubiläum am 7. Juni 2024 gerade in der Elsteraue, im Roten Löwen in Predel, mit einer Festveranstaltung feiern wird.

Zuvor sind viele Schüler der Elsteraue auch im Großen Frühlingskonzert am 20. April 2024 im Hyzet-Klubhaus in Alttröglitz zu erleben. Dazu laden wir herzlich ein.

Sylvia und Hubert Beck

Ihre erfolgreiche musikalische Ausbildung begannen beide in der Musikschule KLANGKISTE mit der musikalischen Früherziehung in Kindergärten der Gemeinde Elsteraue. Nicht zuletzt ist dieser Erfolg auch den Verantwortlichen in der Gemeinde zu danken, die dafür sorgen, dass junge Talente in der Elsteraue gefördert werden können.

Seit ihrer Gründung vor 20 Jahren bildet die Musikschule KLANGKISTE Kinder und Jugendliche in vielen Kindertages-

Neuer Fahrplan Sparkassenmobil

Die Sparkasse BLK hat die Gemeinde informiert, dass auf Grund veränderter Personalkapazitäten der Turnus des Sparkassenmobils von wöchentlich auf 14-tägig umgestellt wird. Daraus ergeben sich auch angepasste Standtage und -zeiten für unsere Ortschaften. Der komplette Fahrplan für 2024 lautet wie folgt:

B-Woche Dienstags:

14.05., 28.05., 11.06.,
25.06., 09.07.,
23.07., 06.08., 20.08.,
03.09., 17.09.,
01.10., 15.10., 29.10.,
12.11., 26.11., 10.12.

Spora

09.00 – 11.00 Uhr
Dorfstraße, an der Bäckerei

Rehmsdorf

11.30 – 13.30 Uhr
Hauptstraße, Bushaltestelle

Profen

15.00 – 17.00 Uhr
Am Berg, Parkplatz



ORTSCHAFT BORNITZ



Liebe Bornitzer Bürger und Bürgerinnen,

Dem aufmerksamen Spaziergänger in Bornitz wird die neue Baustelle in der Nähe der Holzbrücke über die Weiße Elster aufgefallen sein. Endlich wurde die Erneuerung des Maibachsiels zur Elster in Angriff genommen. Die Baumaßnahme ist notwendig, weil sich in den vergangenen Jahren bei Hochwasser das Wasser der Weißen Elster in den Maibach zurückdrückte. Der alte „Siel“ an der Göbitzer Straße wurde bisher von Anwohnern mit Brettern verkeilt, um ein Überlaufen zu verhindern. Mit dem neuen Bauwerk soll unser Dorf besser vor Hochwasser geschützt werden.

Wie angekündigt, findet am 20. April unser Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Ortschaft statt und wir hoffen auf viele fleißige Helfer. Es heißt ja: „Viele Hände, schnelles Ende.“ Treffpunkt ist am Spielplatz Bornitzer Hauptstraße, wenn möglich mit mitgebrachten Arbeitsgeräten. Und wie immer sitzen wir im Anschluss noch bei der Bornitzer Feuerwehr bei einem kleinen Imbiss zusammen.

Am 09. Juni stehen dann die Kommunal- und Bürgermeister-Wahlen an. Nutzen Sie als Bürger ihr Recht zur Wahl und geben Sie ihre Stimme den Kandidaten ihres Vertrauens. Jeder hat die Möglichkeit, durch seine Stimmabgabe an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken.

Der Ortschaftsrat Bornitz wünscht Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsbürgermeister
Roger Stielke

Was ist denn nur im Kindergarten in Bornitz los?

Juhu! Unser Garten wird neu gestaltet. Dafür wurde vom Hausmeister Herrn Tannewitz und dem Gemeindearbeiter Herrn Hanß eine Vogelneuschaukel für uns Kinder aufgebaut:

- Es wurde viel Erde bewegt.
- Gebaggert und geschaufelt.
- Beton in die Erde gefüllt.
- Grassamen gesät.
- Anschließend wurde die Fläche bewässert.

Nun müssen wir noch ein bisschen Geduld haben und warten, bis der Beton ausgehärtet ist. Dann wird unsere Schaukel aufgebaut und wir können schaukeln. Darauf freuen wir uns schon sehr.



Frühling – die Lebensgeister erwachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling ist da. Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres. Die Natur erwacht und die Menschen zieht es wieder ins Freie.

Die Ortsfeuerwehr Bornitz hatte von Februar bis April schon 3 Einsätze. Zu



diesen Einsätzen rücken die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung aus. In dieser sind momentan 20 sehr gut ausgebildete Feuerwehrleute. Sie sind jederzeit für Sie einsatzbereit. Zu den Aufgaben zählt unter anderem die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung und auch die allgemeine Hilfeleistung. Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt natürlich ehrenamtlich, da wir eine Freiwillige Feuerwehr sind. Zu größeren Einsätzen, wie z. B. einem Hausbrand, werden wir von den hauptamtlichen Kräften und ihrer Technik unterstützt.

Die Einsatzabteilung bildet sich ständig aus und fort. So finden regelmäßige Schulungen im Gerätehaus statt. Die praktische Ausbildung wird auf unserem Gelände und auch in der Ortslage Bornitz durchgeführt. Weitere Lehrgänge und



Schulungen finden auch an der Feuerweherschule in Heyrothsberge statt. So ist unsere Einsatzabteilung immer sehr gut ausgebildet und kann somit in jeder Gefahrensituation retten, löschen, bergen und schützen.

Seit nunmehr 90 Jahren gibt es die Feuerwehr Bornitz. Im September feiern wir deshalb mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Bornitz sowie der Elsteraue ein großes Fest. Also, schon mal den 7. September vormerken. Wir freuen uns auf Sie!

Steffen Reinhardt
Ortswehrleiter



Gänseblümchenfage

Kleines Gänseblümchengedicht

Gänseblümchen, Sonnenkinder,
Mit schneeweißen Strahlen,
Vom Frühling in die Wiesen gemalt,
Lachen sie mit ihren sonnengelben Köpfen
dem Tag und auch dir fröhlich zu.
"Frühling ist's!", singen sie im Säuseln des
Windes.
"Geh raus ins Grüne und stimm in ihr Lachen
mit ein. Und schnell bist so fröhlich,
heiter, zufrieden auch du."

© Elke Bräunling

ORTSCHAFT DRASCHWITZ



Draschwitzer machen mobil

Mit Schwung ging es in diesem Jahr in den Frühling. Schon Ende März wurde zum großen Osterfeuer geladen. Meterhohe Flammen loderten unter ständiger Kontrolle der Kameraden unserer ortseigenen Feuerwehr. Das Osterfeuer erfreute Gäste aus den umliegenden Ortschaften und die Draschwitzer selbst.

Es gehört zu den ersten Festen im neuen Jahr, dass die Bewohner nun endlich wieder aus den Häusern lockt. Traditionell zum Gründonnerstag treffen sich dann Alt und Jung auf dem Draschwitzer Sportplatz zum Plauschen und Schnacken, zu Leckereien vom Grill und auch das Tanzbein wurde geschwungen.



Mit Schwung gehts dann gleich beim alljährlichen Arbeitseinsatz weiter. Die Draschwitzer bringen gleich Anfang April ihren Ort auf Vordermann. Wenn jeder Einwohner vor seinem Grundstück auf Ordnung und Sauberkeit achtet, dann erfreut sich ein jeder daran. Da gibt es bei uns im Ort kaum Grund zur Klage...nur die eine oder andere schöne Ecke braucht ab und zu mal etwas Pflege. So sind am Spielplatz einige Handgriffe nötig, ebenso wird Müll gesammelt und die eine oder andere Ecke an den Bushaltestellen auf Vordermann gebracht.

Was war noch im März, ach ja der Frauentag.

Zum Frauentag war in diesem Jahr wieder ein großer Andrang. Unsere liebe Elfriede lud die Frauen im Ort zur gemeinsamen Frauentagsfeier ins Hotel ein. Über 40 Plätze waren besetzt, von Mitte 20 bis Ü80 kamen die Draschwitzer zusammen, um bei Kaffee und Kuchen, Musik und vielen anregenden Gesprächen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Ein großer Dank der Ortschaft für die jährliche Unterstützung, dem Hotel, Elfriede Nowak für die Organisation, Angelika Jakob für die wunderbar gebastelten Geschenke und Siegfried Gläser für die Musik.



Friedhof

Während die Natur nun langsam aus dem Winterschlaf erwacht, waren fleißige Männer auf dem Friedhof schon am Werkeln. Es gibt eine neue Urnengemeinschaftsanlage auf unserem Friedhof. Liebevoll wurde dies mit der Firma Stie-

ger aus Ostrau neugestaltet. Ein Dankeschön an dieser Stelle.

Und es gibt die Qual der Wahl. Im Juni werden die **Vertreter der Ortschaft und der Gemeinde neu gewählt**. In Draschwitz haben sich ausreichend Kandidaten gemeldet und nun sind wir gespannt, wie sich der neue Rat formiert.



Kontakt:

Ortsbürgermeister

André Schumann / Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon: 034424 21035

Email: ortschaftsratdraschwitz@gmail.com

Wir freuen uns auf einen schönen Frühling und wünschen allen Einwohnern bei ihrem Tun gutes Gelingen.

Corina Trummer im Namen des Ortschaftsrates

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im März

Gyertyámosy, Birgit zum 70. Geburtstag

im April

Heinold Sigrun zum 70. Geburtstag

Seliger, Gudrun zum 85. Geburtstag

90 JAHRE
FFW DRASCHWITZ

22.06.2024
Sportplatz
Draschwitz

9 Uhr Wettkampf Kinder- und Jugendfeuerwehr
13 Uhr Siegerehrung
15 Uhr Kinderfest mit Hüpfburgen
und MiBrag Feuerwehr
18 Uhr LIVE Musik mit DJ

DEN GANZEN TAG
PIZZA
PIMMES
DEFTIGES VOM GRILL
EIG. ZUCKERWATTE
KAFFEE UND KUCHEN

Friedhofsgebührensatzung im Evangelischen Kirchspiel Draschwitz-Maßnitz

Der Gemeindevorstand des Evangelischen Kirchspiels Draschwitz-Maßnitz hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes, Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 26.02.2024 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ruhefristen¹

Für die Friedhöfe Draschwitz und Maßnitz gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 20 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

§ 2 Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

| | Euro |
|--|-------|
| 1. Grabberechtigungsgebühren | |
| Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils pro Jahr der Nutzung (komplette Ruhefrist) | |
| 1.1 Erdgrabstätten | |
| 1.1.1 Erdwahlgrabstätten, je Grabstelle | 25,00 |
| 1.1.2 Erdwahlgrabstätten, mehrstellig (1 Sarg und 2 Urnen) | 40,00 |
| 1.1.3 Doppelerdwahlgrabstätten, mehrstellig (2 Säрге und 4 Urnen) | 65,00 |
| 1.2 Kindergrabstätten | |
| 1.2.1 Erdwahlgrabstätten für Kinder, je Grabstelle | |
| 1.2.1.1 Erdwahlgrabstätten für Kinder vor Vollendung des 2. Lebensjahres | 10,00 |
| 1.2.1.2 Erdwahlgrabstätten für Kinder ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis vor Vollendung des 12. Lebensjahres | 15,00 |
| 1.3 Urnengrabstätten | |
| 1.3.1 Urnenwahlgrabstätten, je Grabstelle | 20,00 |
| 1.3.2 Urnenwahlgrabstätten, mehrstellig (2 Urnen) | 30,00 |

1.4

Urnengemeinschaftsanlagen (friedhofsgepflegt) UGA

40,00

auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger; pro Jahr. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden. Die Errichtung von individuellen Grabmalen ist unzulässig.

Die Vergabe je Grabstelle erfolgt nach der Reihe, es sind keine Reservierungen und keine Verlängerungen vom Nutzungsrecht möglich (Urnereihengrabstätte).

Die Grabmale (z. B. Stele, Grabplatten) sind nach den zusätzlichen Gestaltungsvorschriften vom Friedhofsträger mit einem Steinmetzunternehmen zu errichten.

1.5

Reservierungen / Verlängerungen

1.5.1

Reservierung

Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitliche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsg Gebühr nach den Tarifstellen 1.1., 1.2, und 1.3 erhoben.

1.5.2

Verlängerung

Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsg Gebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1, 1.2 und 1.3, sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsg Gebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1., 1.2, und 1.3, erhoben.

2.

Friedhofsunterhaltungsgebühr

20,00

(je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht)

Erläuterungen zur Berechnung je Grabstelle:

Erdwahlgrabstätten (1 Sarg und 2 Urnen) = 60,00 €

Erdwahlgrabstätten (2 Säрге und 4 Urnen) = 120,00 €

Urnengrabstätten (2 Urnen) = 40,00 €

3.

Nutzung Kirchen und Friedhofskapellen / Trauerhallen

Nutzungsgebühr Kirche auf dem Friedhof Draschwitz 100,00

3.1.

| | | |
|--|--|--|
| <p>4.</p> <p>4.1</p> <p>4.1.1</p> <p>4.1.2</p> <p>4.1.3</p> <p>4.2</p> <p>5.</p> <p>5.1</p> <p>5.3</p> | <p>Verwaltungsgebühren</p> <p>Zulassung von Gewerbetreibenden (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)</p> <p>Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / 1 Jahr</p> <p>Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre</p> <p>Ablehnung, Rücknahme, Widerruf einer Zulassung</p> <p>Bearbeitung von Ausgrabungen / Umbettungen</p> <p>Sonstige Verwaltungsgebühren</p> <p>Antragsverfahren; pro Vorgang (Nutzungsrechte/Übertragungen/Grabmale/Einebnungen)</p> <p>Friedhofsgebührensatzung, Kirchengesetz; je Ausdruck</p> | <p>20,00</p> <p>50,00</p> <p>30,00</p> <p>50,00</p> <p>20,00</p> <p>3,00</p> |
| <p>(3) Für die Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenscheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).</p> | | |
| <p>§ 3</p> <p>Gewerbliche Leistungen</p> | | |
| <p>Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Säuberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.</p> | | |
| <p>§ 4</p> <p>Inkrafttreten</p> | | |
| <p>Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Öffentlichen Bekanntmachung nach dem Kirchengesetz § 52 FriedhG, jedoch nicht vor dem 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft die Gebührensatzungen der Friedhöfe Draschwitz und Maßnitz je vom 19.08.2014 maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.</p> | | |

Friedhofsträger: Evang. Kirchspiel Draschwitz / Maßnitz

Draschwitz, 26.02.2024

Ort, den

D. S.



Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Ines Sommerweiß

Ines Sommerweiß

Mitglied des Gemeindegemeinderates

Andrea Kabisch

Genehmigungsvermerke:

Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt

Saale-Unstrut (Standort: Merseburg)



Merseburg, 04.03.2024

Ort, den

Ausfertigung:

Gottfried Flammiger

Amtsleiter, Gottfried Flammiger

Die vom Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchspiels Draschwitz-Maßnitz am 26.02.2024 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe Draschwitz und Maßnitz wurde dem Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Saale-Unstrut Standort Merseburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 04.03.2024 unter dem Aktenzeichen 500/530/531/FH008.1-FH016.1 vorstehend genannter Ordnung die Kirchen aufsichtliche Genehmigung erteilt.



Merseburg, 04.03.2024

Ort, den

Gottfried Flammiger

Amtsleiter, Gottfried Flammiger

ORTSCHAFT GÖBITZ



Die Tradition wird fortgesetzt

Am 17.03.2024 trafen sich Vereinsmitglieder vom Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz zum inzwischen traditionellen Schmücken des Osterbrunnens. Das Wetter spielte mit und die Sonne begleitete uns bei der Arbeit. Die Osterkrone wurde entstaubt, hergerichtet und auf den Dorfbrunnen aufgeschraubt. Natürlich kümmerten wir uns auch um den Kirchgarten und stellten u. a. die lustigen Osterhasen am Zaun auf, brachten den Osterbögen an. Da wir zahlreiche Akteure waren, ging die Arbeit flott von der Hand und es blieb noch Zeit für ein Frühlingschwätzchen, zum Beispiel über unsere nächsten Pläne.



So wird unsere Truppe am 22.04.2024 die Vereinsbörse in Geußnitz besuchen, um uns einer breiteren Öffentlichkeit bekanntzumachen.

Zum **Muttertag am 12.05.2024** laden wir wieder **ab 15:00 Uhr** zum **Picknick im Kirchgarten mit Orgelmusik** ein. Dazu und zu unseren weiteren Veranstaltungen freuen wir uns über jede Menge Interessierte und Gäste sowie zukünftige Mitglieder.

Beate Vogel
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.



Sie haben Interesse an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie unter blickpunkt.blochwitz.info oder telefonisch 03441 8047-0.



Dorfclub lädt zum Walpurgisfeuer ein

Das Ergebnis von Herbst- und Winterastschnitt liegt auf dem ehemaligen Sportplatz am Göbitzer Mühlgraben fürs traditionelle Walpurgisfeuer am 30. April bereit. Viermal insgesamt hatte der Dorfclub im vergangenen Herbst und im diesjährigen März Holz angenommen, damit das Symbol für die Vertreibung des Winters ab 19 Uhr eindrucksvoll lodern kann. Für die Versorgung der Besucher des Spektakels sorgt der Dorfclub, der auch Zelte, Tische und Bänke für ein langes Verweilen bis in die Nacht hinein aufstellen wird.

Regionales an frischer Luft

Keine Rede mehr vom Winter auch im Hof Göbitz von Andrea Hilser. Seit dem 29. März hat sie Biergarten und Innenhof sonnabends, sonntags und an Feiertagen von 12 bis 18 Uhr wieder für Gäste geöffnet. Und wenn das Wetter denn doch mal unfreundlich erscheint, bietet sie Kaffee und Kuchen, Mittagsgesichte sowie Weine vom Würchwitz Wein- gut Triebe, von Prof. Wartenberg aus Roßbach und vom Döschwitzer Weingut Schulze eben auch im zum Café ausgebauten ehemaligen Stall an.

Zu Himmelfahrt alle Tore offen

Ob man nun Himmelfahrt oder Männertag dazu sagt: es ist in diesem Jahr der 9. Mai, an dem auch der Hof Göbitz sein besonderes Angebot für Männer, Frauen, Familien und andere Gruppen macht. Ab 9.30 Uhr stehen die Tore weit offen, will man mit Livemusik alle, die an diesem Tag in der Elsteraue unterwegs sind, zu einer Rast locken. Ab 11 Uhr werden Hungerige und Durstige dann auch mit Gegrilltem und Bier vom Fass versorgt.

Kunst und Gaumenfreuden

Unter dem Titel „Kunst- und Gaumenfreuden“ bietet Hendrik Wahl gemeinsam mit Andrea Hilser wieder Zeichenkurse im Hof Göbitz an. Im vergangenen Jahr getestet, soll dieses Angebot, nach der Natur vor Ort in der Elsteraue möglichst in der Gruppe zeichnen zu lernen und die individuellen Fähigkeiten zu erproben, ausgeweitet werden.

Maria Barsi



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im April

Steffen, Barbara

zum 70. Geburtstag

ORTSCHAFT KÖNDERITZ



Wie die Zeit vergeht!

Die ersten 3 Monate in diesem Jahr sind schon wieder vergangen und in diesen 3 Monaten hat es viele Veränderungen und Highlights bei den Elsterspatzen in Könderitz gegeben.

Mit dem Jahreswechsel gab es zugleich einen Leitungswechsel bei uns. Im Januar haben die Kinder und wir Kollegen Frau Jentsch als Leiterin verabschiedet und sich mit einem kleinen Geschenk für die Zeit mit und bei uns bedankt.

Seit Februar dieses Jahres ist Frau Schellbach nun offiziell unsere neue Kita-Leitung der Elsterspatzen.

Einige Höhepunkte gab es dieses Jahr auch schon. Im Januar fand wieder die Taubenausstellung vom Rassegeflügelzuchtverein Langendorf und Umgebung auf dem Könderitzer Saal statt. Dieses Jahr konnten wir verschiedene Tauben und Hühnerrassen begutachten. Zur Veranschaulichung wurden sogar viele Nester mit verschiedenen Hühnereiern ausgestellt, um den Besuchern zu zeigen, wie unterschiedlich die Eier von den Hühnerrassen aussehen können. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Schob für die Einladung und das Beantworten unserer Fragen.

Im Februar hieß es „Könderitz Helau“! Mit ganz tollen Kostümen feierten alle zusammen die 5. Jahreszeit. Viel Spaß hatten die kleinen Elsterspatzen auf der Hüpfburg und die großen Elsterspatzen auf der Faschingsrutsche und anschließender Party.

Zum Rosenmontag zogen wir alle mit bunten Kostümen und Musikinstrumenten durch Könderitz und einen Tag später durch Etzoldshain zum Fische Griene. Wir bedanken uns hiermit für die zahlreichen Spenden der Einwohner von Könderitz und Etzoldshain.

Am 20. März feierten wir unser Osterfest. Dieses begann mit einem Osterfrühstück. Nach dem Frühstück versammelten sich alle Kinder vor der Kita. Gemeinsam liefen wir zum Fußballplatz, um Osterspiele durchzuführen. Als die Kinder von ihrem sportlichen Abenteuer zurückkamen, staunten sie nicht schlecht, als der Osterhase einen kleinen, gefüllten Stoffhasen im Garten versteckt hatte. An dieser



Stelle möchten wir uns bei Frau Gisela Dölz für die liebevoll, genährten Osterhasen bedanken. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

In der nächsten Zeit behandeln die Kinder der ABC-Spatzen das Thema „Fit und gesund in den Frühling“. Dazu haben sie im Vorfeld Gemüse, wie zum Beispiel: Gurken, Kürbis, Erbsen und Tomaten ausgesät um sie dann in unser neu aufgebautes Gewächshaus in unserem kleinen Garten zu pflanzen.

In der nächsten Ausgabe können Sie dann lesen, ob die Kinder bei ihrer Aussaat Erfolg hatten.

Das Team der Kita „Elsterspatzen“!

Neues aus der Froschheede

Seit einigen Tagen gibt es in der Froschheede eine neue Küche. Die alte Küche war schon sehr in die Jahre gekommen und hatte auch in puncto Funktionalität Nachholbedarf. So wurde Anfang Dezember 2023 eine neue Küche angeschafft. Es ging einige Zeit ins Land, da noch Vorbereitungen zum Einbau getroffen werden mussten.

Es wurde ausgeräumt und die vorhandene Küche entsorgt. Beauftragte Firmen haben die Elektrik geprüft und erneuert, Fußboden neu verlegt und die Küche wurde neu tapeziert und gestrichen.

Ende Februar war es dann soweit und das neue Schmuckstück wurde mit viel Geduld, Mühe und Schweiß aufgebaut.



Neben jeder Menge Stauraum gibt es neue Elektrogeräte wie einen Herd und einen Geschirrspüler, die eine Nutzung komfortabler machen und dazu führen sollen, die Froschheede durch die Einwohner häufiger zu nutzen.

Wir danken Axel Müller aus Minkwitz für den Aufbau, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung zur Realisierung dieses Projektes, den ausführenden Firmen für die geleistete Arbeit, der Freiwilligen Feuerwehr und allen Helfern, die beteiligt waren.

Nun gibt es in der Froschheede an vielen Ecken noch Bedarf zur Modernisierung. Um weitere Verschönerungen zu realisieren, wollen wir Spenden sammeln. Wenn Sie Vorschläge oder Ideen haben, sprechen Sie mich an.

Mandy Hering
Heimatverein Wasserdörfer. e.V.



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im März

Schulze, Rüdiger zum 70. Geburtstag
Redlich, Christa zum 70. Geburtstag
Sachsenröder, Gudrun zum 70. Geburtstag



Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, 22. Juni 2024

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 03. Juni 2024

Nächster Anzeigen-Redaktions-
schluss: Do., 30. Mai 2024

ORTSCHAFT LANGENDORF



Liebe Elsterauer!

Das Jahr 2024 ist bereits wieder fast 3 Monate alt und wir, Euer Heimatverein, beginnen natürlich jetzt schon mit der Planung für das **diesjährige Sommerfest**.

Als Termin haben wir uns in diesem Jahr den **27. Juli auf der Festwiese in Staschwitz** vorgemerkt.

Wir werden mit einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde beginnen, inklusive einer Unternehmung mit Live-Blasmusik. Dabei kann sicher wieder einmal gemeinsam ein kleines Schwätzchen mit Nachbarn und Freunden gemacht werden. An dieser Stelle sei erwähnt, dass wir uns wirklich freuen würden, wenn unsere immer sehr geschätzten Kuchenbäckerinnen aus den drei Ortschaften Staschwitz, Langendorf und Döbitzsch wieder ihr Können mit uns teilen und ein paar leckere Backwaren zaubern! Sprecht uns gerne an, wer sich da beteiligen möchte.

Natürlich kommen dann im Laufe des Nachmittags auch die Fans der Rostbratwurst nicht zu kurz. Unsere fleißigen „Auftrags-Griller“ vom Heimatverein stehen bereit, um den kleinen Hunger auf etwas Herzhaftes zu stillen.

Weiterhin werden eine Hüpfburg und verschiedene Spiele für unsere kleinen Gäste bereitstehen und es gibt auch einige Möglichkeiten für unsere erwachsenen Besucher, den Nachmittag kurzweilig zu gestalten. Lasst Euch überraschen.

Am Abend wird natürlich nicht einfach das Tor geschlossen, sondern wir laden dann ab ca. 18.30 Uhr zum Sommertanz mit DJ Udo MUGGE ein.

Wir hoffen, dass Ihr euch den Termin schon mal im Kalender vormerkt.

Selbstverständlich informieren wir Euch dann ca. zwei Wochen vor dem Sommerfest nochmals über die entsprechenden Einzelheiten. Haltet einfach Ausschau nach unseren Flyern bzw. der Ankündigung im BLICKPUNKT.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euch, hoffen auf super Wetter und auf rege Teilnahme.

Euer Heimatverein
„Dreiländereck Langendorf e. V.“



Ortschaften Langendorf, Döbitzchen und Staschwitz

-Der Ortsbürgermeister-
06729 Elsteraue / Langendorf

**Aufruf zum
Großreinemachen**

**Am Samstag, den 20.04.2024 von
09.00 - 12.00 Uhr**

rufe ich sie im Namen des Ortschaftsrates recht herzlich zum „Großreinemachen-Subbotnik“ in unseren drei Ortschaften auf.

Fokus sollte dabei auf folgenden Aktivitäten liegen:

- Langendorf- Säuberung der Schnittgerinne, vor allem an unbewohnten Grundstücken (Langendorf- Luckaer Straße 34-38 und 23-25)
- Döbitzchen- Ersetzen der Absperrung am Teich neben Grundstück Starke (Holz vorhanden)
- Staschwitz- teilweise Ersetzen der Holzeinfassung Glas-Container (Holz vorhanden), streichen der Bushaltestelle

Besen, Schaufel und Werkzeug (bei Bedarf) bitte mitbringen.

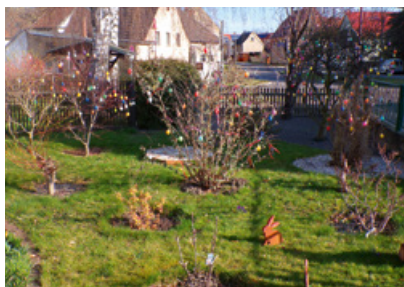
Mit freundlichen Grüßen

Dieter Kirschner
Ortsbürgermeister



Frühling in Langendorf

Wenn diese Ausgabe des „Blickpunkt“ erscheint, sind die Osterfeuer erloschen und die Aufräumarbeiten beendet. Der Osterhase hat seine Schuldigkeit getan und die Kinder hoffentlich alle Verstecke gefunden. Auch die österlichen Dekorationen in den Vorgärten sind Geschichte.



Und doch soll im Nachhinein noch einmal daran erinnert werden. Wie gewohnt hatte unsere Feuerwehr zum Gründonnerstag zum Osterfeuer auf die Festwiese in Staschwitz eingeladen. Endlich wieder einmal zusammenkommen, gemeinsam feiern, sich unterhalten und austauschen. So dachten viele Einheimische, aber auch Gäste, die der Einladung gefolgt waren. Besonders die Kinder hatten ihren Spaß.



Am Grill und an der Getränkeausgabe bildeten sich Schlangen, lange warten musste aber niemand. Und die musikalische Umrahmung passte genau zu diesem Abend. Das Fazit dieses Abends lautete: ein gelungener Abend und ein großes Dankeschön an die Mitglieder und Helfer unserer Feuerwehr und natürlich an die beiden Herren, die für abwechslungsreiche Musik sorgten. Selbst das kühle Wetter konnte die Stimmung nicht trüben.



Erwähnen möchte ich auch die Aktivitäten an unserem „Naturbiotop“ am ehemaligen Kraftwerk. Neuerdings wurden



Unmengen an Wurzelstöcken entlang der viel befahrenen Landesstraße und im Gelände verteilt. Ein Sinn für diese Maßnahme erschließt sich für mich nicht, und der Anblick ist auch nicht der beste. Es wäre schön, wenn es darüber von den verantwortlichen Naturschützern eine Reaktion gäbe. Selbst ein Anruf beim Ortsbürgermeister wäre schon ausreichend.



Eigentlich hatte ich den Artikel schon ab-

geschlossen, als mich ein Langendorfer Bürger am 1. April davon in Kenntnis setzte, dass unser **Dreiherrenstein** zerstört wurde. Ich konnte mich selbst davon überzeugen, und leider ist es kein Aprilscherz, wie es auch die Aufnahme zeigt. Es wurde über unseren Ortsbürgermeister noch am selben Abend Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Für mich unfassbar, wer so etwas macht!



Eckhard Fenn
Ortschronist Langendorf

Rassegeflügelzüchter Langendorf haben ein Jubiläum vor Augen

Für einen fast Hundertjährigen ist unser Rassegeflügelzuchtverein Langendorf und Umgebung ganz schön vital. Doch, das kann man so sagen. Hatten wir doch erst Mitte Januar trotz mancher Widrigkeiten wieder eine Ausstellung unserer Zuchtergebnisse im Saal der ehemaligen Gaststätte Könderitz. 580 Tauben, Hühner und Enten wurden gezeigt und das Gurren, Gackern, Krähen und Schnattern erfreute nicht nur die Züchterherzen, sondern auch die vielen Besucher.

So eine Ausstellung ist das Erntefest der Züchter. Da wirft sich bei uns jeder in Schale, heißt „Schlips und Kragen“ schon aus Respekt vor unseren Tieren und schließlich auch vor den nicht züchtenden Besuchern. Denn selbstverständlich möchte man sich von seiner besten Seite zeigen und vor allem den Kindergartenkindern, die nach unserer Tradition schon vor der Ausstellungseröffnung extra eingeladen werden, um zu schauen und zu staunen.

Über die Jahre heimsten Züchter unseres Vereins eine Menge Auszeichnungen ein. So haben wir nicht nur Kreis- und Landesmeister in unseren Reihen, sondern auch Deutsche Meister und sogar Europameister. Und 2019, im letzten Zuchtjahr vor Corona, wurde unser Rassegeflügelzuchtverein Landesvereinsmeister, worauf wir ganz besonders stolz sind.

Seit 1924 hatten unsere Züchter jedes Jahr eine Geflügelausstellung organisiert, zunächst im Gasthof Langendorf, dann in Michelwitz, bevor wir damit nach Könderitz umzogen. Nur in den Weltkriegsjahren seit 1942 und bis 1946 und dann eben in den beiden Corona-Jahren fiel der Vereins-Höhepunkt aus, wurde aber 2022 sozusagen nahtlos fortgeführt. Allerdings war 2022 nur das Zeigen von Tauben erlaubt. Keine Hühner, keine Gänse, keine Enten. Das war ziemlich traurig für Züchter wie Besucher, denn die Atmosphäre im Saal ist einfach schöner, wenn es auch gackert, kräht und schnattert.

Die Entscheidung für die aktuelle Zulässigkeit von Geflügelausstellungen trifft jeder Amtsarzt in jedem Kreis selbst und da hatten wir 2022 wenigstens mit den Tauben ein bisschen Glück. Gilt unser Verein doch als Keimzelle für die heutigen Spaniertauben. 1924 hatte Kurt Scheffel in Langendorf einen Standard für diese Taubenrasse erarbeitet und beim Dachverband „Bund deutsches Rassegeflügel“ die Bildung einer entsprechenden Sonderzuchtgemeinschaft beantragt. Da ging es um Form, Farbe, Kopf und edle Körperhaltung und das ist auch heute noch der Standard, an dem sich der Züchterfolg misst.

7 Gründungsmitglieder hatte der Rassegeflügelzuchtverein Langendorf und Umgebung, 25 waren es im zweiten Jahr seines Bestehens, heute zählen wir 35 Mitglieder. Und über die Jahre wurden natürlich nicht nur Spaniertauben gezüchtet. Andere Taubenrassen kamen hinzu: Hühner, Gänse und Enten in all der Vielfalt, wie es früher für einen Bauernhof ganz normal war. Darüber gibt es noch viel zu erzählen im hundertsten Jahr unseres Vereins.

Gerhard Schob, Vereinsvorsitzender

REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Februar

Hartz, Gerlinde zum 85. Geburtstag

im März

Schütze, Maritta zum 80. Geburtstag

im April

Kröber, Wolfgang zum 75. Geburtstag

Goldene Hochzeit

50

Eheleute Barbara und Rudolf Bauer
am 23.02.2024



ORTSCHAFT PROFEN



Osterfeuer des Sportvereins SV Eintracht Profen

Am Ostersonntag versammelte sich die örtliche Gemeinschaft im Kulturzentrum, um das traditionelle Osterfeuer zu feiern. Das Event, das vom Sportverein organisiert wurde, zog Familien, Freunde und Nachbarn aus der gesamten Umgebung an.

Das Osterfeuer bot eine Vielzahl von Aktivitäten für Besucher jeden Alters. Die jüngsten Teilnehmer hatten die Möglichkeit an der bunten Eiersuche teilzunehmen, während die Erwachsenen Köstlichkeiten an den Verkaufsständen genießen konnten. Musik sorgte für eine festliche Atmosphäre, während sich die Besucher um das wärmende Feuer versammelten.



Ein besonderer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr aus Profen, die unermüdlich daran gearbeitet hat, den Fackelumzug sowie das Osterfeuer abzusichern. Ihr Engagement und ihre Hingabe haben dazu beigetragen, dass das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle wurde.

Das Osterfeuer war nicht nur eine Gelegenheit, die Frühlingszeit zu feiern, sondern auch ein Beweis für die Stärke und Zusammengehörigkeit unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!

SV Eintracht Profen

Hurra! Der Frühling ist endlich da!

Alle Kinder und Erzieher/-innen freuen sich, dass es endlich etwas wärmer wird und die Sonne sich öfter blicken lässt. Besonders die Kinder freuen sich über die Nutzung des Sandkastens bei solch schönem Wetter. Es wird gebuddelt, Sandgruben und Mauern gebaut und sich durch den Sand gekullert. Richtig ausgelassen toben sich die Kinder, Groß und Klein, draußen aus.

Unser Eingangsbereich bekam ein neues Outfit und erstrahlt nun in Frühlingspracht. Auch unsere Blumen in den Pflanzkästen vor der Kita bekamen einen Frühjahrsschnitt. Wir bedanken uns sehr bei Frau Hoffmann für diese fürsorgliche Pflege. Nun kann alles wieder erblühen.

Mit den warmen Sonnenstrahlen näherte sich auch die schöne Osterzeit, mit vielen bunten Eiern und tollen bunten Basteleien. Die Kneippiener haben Eier gefärbt und ihre Osterkörbchen gebastelt. So findet uns der Osterhase sicherlich und er kam am Gründonnerstag zu uns in die Kita und versteckte für die Kinder tolle Osternester.



Nach dem gemeinsamen Frühstück machte die Gruppe der „Wasserfrösche“ einen Ausflug auf den Spielplatz nach Elstertrebnitz, mit Pizza und viel Spaß und Toben. Auch dort versteckte der Osterhase für die Kinder schöne Osternester.

Nun begleiten wir die Kinder in die tolle Frühlingszeit und freuen uns sehr auf die vielen Erlebnisse mit ihnen.

Das Team der Kita Profen

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Februar

Mühling, Renate zum 85. Geburtstag

im März

Büchner, Günter zum 90. Geburtstag
 Büchner, Christa zum 85. Geburtstag
 Fischer, Marion zum 70. Geburtstag
 Arndt, Eberhard zum 70. Geburtstag

im April

Voigt, Gerhardt zum 75. Geburtstag
 Sebastian, Klaus zum 85. Geburtstag
 Stoll, Karl-Heinz zum 75. Geburtstag
 Kötz, Matthias zum 80. Geburtstag
 Beischer, Wolfgang zum 75. Geburtstag

Goldene Hochzeit

50

Eheleute Kora und Horst Brandner
 am 23.02.2024



ORTSCHAFT REHMSDORF



Neuigkeiten aus der Grundschule Rehmsdorf

Es ist Frühling geworden und die Mädchen und Jungen haben bis zu ihren Osterferien nicht nur fleißig gelernt, sondern das Miteinander wieder durch einige Unternehmungen gefestigt.

So richtig austoben konnten sich unsere Erstklässler bei ihrem Wandertag nach Halle ins Spieleparadies Arche Noah.



Klettern, Toben, Spielen und Bauen – und das alles gemeinsam mit den Freundinnen und Freunden aus der Klasse! Das macht Riesenspaß und man kommt ganz schön ins Schwitzen!



Am 21.03. fanden sich alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle ein. Die Kinder staunten nicht schlecht über die schönen Kulissen, welche da aufgebaut waren. Fast kam man sich ein bisschen vor, als wäre man im Wald.

Aber genauso sollte es sein. Das Kindermusiktheater Ellen Heimrath war bei uns zu Gast und nahm die Kinder mit, die Geheimnisse des Waldes zu erkunden. Gemeinsam mit der Waldelfe Elfi, dem Waldhüter Robin und dem niedlichen Einhorn Galoppel wurde gesungen und geklatscht, mitgespielt und mitgefiebert. Schließlich sollte ja herausgefunden werden, wieso die eine Seite des Waldes so krank war, dass keine Tiere mehr dort lebten und die Pflanzen eingingen.



Dieses Theaterstück für Kinder, welches zum Mitmachen und Mitdenken anregte, hat allen sehr gut gefallen und uns wieder einmal daran erinnert, dass es nicht viel braucht, um unsere Natur zu erhalten und zu schützen.



Inzwischen hat an den Schulen auch die 2. Stufe der Mathematikolympiade stattgefunden. Über den „normalen“ Mathematikunterricht hinaus galt es zu knobeln und tüfteln, zu rechnen und das Vorstellungsvermögen zu trainieren, aber auch die Aufgabenstellungen gründlich zu lesen.



Von unseren Teilnehmenden konnten insgesamt vier Kinder das Prädikat „Gut“ erreichen.

Dazu gratulieren wir Armin Morawe aus Klasse 4 sowie Ronja Eichhorn, Oskar Bluhm und Samuel Kloß aus Klasse 3 ganz herzlich.

Nach den Osterferien sind in den Klassen schon wieder viele tolle Unternehmungen geplant, von denen in der nächsten Ausgabe berichtet werden soll.

Im Namen des Kollegiums
S. Knorr

Rehmsdorfer Walpurgisnacht

**30.04.2024
ab 17.00 Uhr**

**am Gerätehaus der Freiwilligen
Feuerwehr Rehmsdorf (Brunnenplatz)**

**Schmücken und Setzen des
Maibaumes**

Knüppelkuchen für die Kinder
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Februar

| | |
|---------------------|--------------------|
| Friedrich, Peter | zum 80. Geburtstag |
| Neugebauer, Peter | zum 70. Geburtstag |
| Thärichen, Wolfgang | zum 70. Geburtstag |

im März

| | |
|----------------------|--------------------|
| Schlesinger, Barbara | zum 70. Geburtstag |
| Geisler, Werner | zum 80. Geburtstag |
| Meinhardt, Inge | zum 75. Geburtstag |

im April

| | |
|------------------|--------------------|
| Meißner, Gerhard | zum 75. Geburtstag |
| Reimann, Elke | zum 70. Geburtstag |



ORTSCHAFT REUDEN



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reuden,

es lag nicht nur am Wetter, dass ich mich bei meinem Osterspaziergang durch unser Dorf selbst habe lächeln sehen. Viele liebevoll geschmückte Hauseingänge und Vorgärten zeigten, dass sich unsere Einwohner hier wohlfühlen und dass sie dieses Gefühl gern mit anderen teilen.

Ob in der Ostrauer Straße oder Feldstraße in Reuden, ob in Predel oder entlang der B2 – überall konnte man sie entde-



Menschen offen sind für das dörfliche Miteinander, das Gespräch über den Gartenzaun oder die nachbarschaftliche Hilfe. Dorfleben eben! Schön!

In diesem Sinne möchte ich Sie schon heute einladen dabeizusein, wenn die Vereine am Freitag vor Pfingsten (17. Mai) gemeinsam den Maibaum am Dorfgemeinschaftshaus aufstellen werden.



cken, die mit bunten Eiern und allerlei Getier geschmückten Eingangsbereiche.

Diese freundlichen Willkommensgrüße, die sich nicht nur an die zahlreichen Osterhasen richteten, zeigen, dass unsere



Es hat doch noch geklappt

Groß waren die Zweifel nach den Startschwierigkeiten in der letztjährigen Karnevalssession. Doch mehrere gute Gespräche zwischen den neuen Eigentümern vom Gasthof „Drei Linden“ und der Vereinsspitze der Reudener Karnevalsgesellschaft führten am Ende zu einer Karnevalswoche in Reuden, die allen wieder Lust auf ein Neues machten. Die Verantwortlichkeiten für Kartenverkauf und Saalreinigung, für Garderobe und Service, für Einlass und Vermarktung waren in Vorfeld klar definiert worden. Jede Seite hat sich an ihre Vorgaben gehalten und so konnten sich sowohl die Karnevalisten als auch der Gasthof an fünf tollen Tagen über einen gut gefüllten Saal freuen. Jetzt bin ich voller Zuversicht, dass es den Reudener Karneval auch in den kommenden Jahren weiterhin in Reuden geben wird.



Für mich war es das letzte Mal, dass ich den Schlüssel zur Amtsstube des (Orts)Bürgermeisters abgegeben habe. Nach 30 Jahren endet für mich eine „Verpflichtung“, die mir nie Pflicht, sondern immer nur Freude war.

Vorbereitung für Spielplatzerneuerung in Predel

Rund um den Spielplatz in Predel haben sowohl die Gemeinde als auch unsere Partner von Mibrag und Gala kräftig in den Baum- und Buschbestand eingegriffen. Dabei wurden nicht nur Gefahrenherde beseitigt, sondern auch Freiräume geschaffen, um in den kommenden Wochen die Umgestaltung und Erweiterung der Spielelandschaft am Tümpel in Predel voranzubringen. Noch gibt es keine Zusagen zu den mehrfach gestellten Förderanträgen, doch die Lumpazis wären keine Predeler, wenn sie sich dadurch unterkriegen ließen. Es wurde eine Spendenaktion gestartet und bereits nach wenigen Tagen waren mehrere Tausend Euro auf dem Spendenkonto eingegangen, so dass die Initiatoren ruhigen Gewissens an die Umsetzung der Träume, für die man – wegen der öffentlichen Nutzung der Geräte – Verträge mit zugelassenen Unternehmen abschließen muss, gehen können. Sicherlich werden sich die Initiatoren der Spendenaktion noch bei allen Spendern auch öffentlich bedanken, aber ich möchte das bereits an dieser Stelle einmal getan haben. Herzlichen Dank im Namen des gesamten Ortschaftsrates an die Organisatoren und an alle Sponsoren.

Ortschaftsrat unterstützt Lumpazi-Initiative

In seiner Sitzung am 12. März 2024 hat sich der Ortschaftsrat voll hinter die Idee der Lumpazis zur Umgestaltung des Spielplatzes in Predel gestellt. Um dem Verein eine Sicherheit für die notwendigen vertraglichen Bindungen zu geben, hat der Rat sich frühzeitig für eine verbindliche Bereitstellung von Ortschaftsmitteln zur erforderlichen Aufstockung der Eigenmittel ausgesprochen. Dazu mussten aber Kürzungen in allen anderen Bereichen vorgenommen und sonst übliche Zuschüsse für Tümpelverein, Karneval, Kirche oder Feuerwehr reduziert werden.

Eine einschneidende Erkenntnis aus meiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit wird in Beratungen zur Planung und Finanzierung von örtlichen Vorhaben zunehmend deutlicher: „Fördermittel sind der Tod der kommunalen Selbstverwaltung!“ Es kann doch nicht sein, dass man in Magdeburg oder im Landesverwaltungsamt in Halle besser weiß, ob wir in unserem Dorf einen Spielplatz, ein Stück neuen Fußweg oder eine neue Dorflampe brauchen oder nicht. Die Mittel, die den Kommunen nach Erfüllung der von Land und Bund vorgeschriebenen Aufgaben noch zu deren freien Verfügbarkeit verbleiben, werden immer geringer. Das Land hält Milliarden zurück, um über die Fördermitteltöpfe Richtungen vorzugeben, die oftmals nichts mit den örtlichen Gegebenheiten oder Erfordernissen zu tun haben. Diese Politik tötet das ehrenamtliche Engagement, weil sie die Menschen, die gern etwas bewegen wollen, brüskiert und entmündigt. Bestes Beispiel ist das Gerangel um die Mittel zum Strukturwandel in den Kohlerevieren.

Erste Hoffnungsschimmer blitzen auf

Ursprünglich war es eine Intention der Bundesregierung, um den Ausstieg aus der Verstromung von Kohle und den damit einhergehenden Wegfall von Industriearbeitsplätzen in den Kohlerevieren auszugleichen, infrastrukturelle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich in den Revieren Unternehmen ansiedeln und neue Industriearbeitsplätze schaffen. Dafür waren anfangs lautstark 40 Milliarden Euro ausgelobt und weniger lautstark festgelegt, dass davon 26 Milliarden beim Bund selbst verbleiben sollen. Doch was wir bisher erfahren durften, waren Hinhalteparolen, Ausreden und Absagen. Es ist der Bürgerinitiative „30 Mal Nein gegen das Kernrevier“ die aus unserem Dorf heraus erwachsen war, zu verdanken, dass die Gemeinde Elsteraue am Ende wenigstens für eines der mehr als 40 eingereichten Projekte eine Förderzusage erhalten hat. Das „Ärztelhaus“ in Reuden



ist bestätigt und die Vorplanungen laufen.

Auch wenn dieses Haus nicht eindeutig in die Förderstrategie des Bundes (Industriearbeitsplätze) passt, kann das medizinische Versorgungszentrum in Verbindung mit der angedachten Schnittstelle zwischen den Buslinien 842, 847, 848 sowie 850 und der Eisenbahn am Haltepunkt Reuden entscheidend dazu beitragen, die Attraktivität unserer Region als Wohnstandort zu erhöhen. Ohne Zuzug von außen werden es unsere wenigen verbliebenen jungen Leute nicht mehr schaffen können – wir Alten ja sowieso nicht – das Schrumpfen der Einwohnerzahlen zu stoppen. Der ehrenamtliche Baggerfahreinsatz unseres Bürgermeisters am Bahnhof in Reuden hat der Gemeinde nicht nur zehntausende Euro an Kosten bei der Baustellenvorbereitung erspart, sondern war insbesondere ein notwendiges Zeichen dafür, dass wir jede Hand und jede Stimme brauchen, um das Kernrevier gegen die gebündelten Interessen anderer Regionen – und dabei denke ich an den Wörlitzer Park, das Droyßiger Schloss, den Naumburger Dom oder die Umgehungsstraße für Bad Kösen – we-

nigstens noch sichtbar zu halten. Seit wenigen Tagen liegt nun eine Bestätigung seitens der Bahn vor, dass die Wiedereinrichtung der Haltepunkte in Reuden und Bornitz in die Planungen zum Streckenausbau aufgenommen worden ist. Der Einsatz hat sich gelohnt.



Industriearbeitsplätze: Fluch oder Segen

Umso weniger verständlich – weil einfach nur egoistisch und kurzfristig – sind für mich deshalb Bürgerbewegungen, die sich gegen die Erweiterung des Industrieparks Zeitz (ehemaliges Hydrierwerk) und konkrete Industrieansiedlungen richten. Ein seit über achtzig Jahren gewachsener Standort, der die Existenzgrundlage für alle Dörfer der Gemeinde Elsteraue sichern soll, muss den bereits angesiedelten Unternehmen Wachstumschancen garantieren und für Neuansiedlungen Erweiterungsflächen bereithalten. Als Gegenargument wird der Verlust von ca. 100 ha landwirtschaftlicher Flächen aufgeführt und gleichzeitig in Kauf genommen, dass an der Autobahn bei Weißenfels mehr als 400 ha bisher völlig unberührte Felder versiegelt werden sollen. Ein weiteres Argument, was an Kurzichtigkeit nicht mehr zu übertreffen ist, verweist darauf, dass es einen bereits bestehenden Fachkräftemangel gäbe und damit auch keine Kräfte, die die neuen Arbeitsplätze besetzen könnten. Neue, gut bezahlte Arbeitsplätze sind die Voraussetzung dafür, dass sich „Fremde“ oder „Auswärtige“ für unsere Region interessieren könnten. Unsere Dörfer brauchen Zuzug und den bekommen wir nur, wenn wir eine Region zum Leben und zum Arbeiten sind.

Fünf Wahlen am 09. Juni 2024

Wenn Sie am 9. Juni zur Wahl gehen, dann denken Sie genau darüber nach, wie Der- oder Diejenige, vor dessen/deren Namen Sie ein Kreuz setzen wollen, zur Zukunft unserer Dörfer steht. Wir können uns um unserer eigenen Ruhe wegen dafür entscheiden, bei zerfallender Infrastruktur in Friedhofsruhe allmählich auszusterben oder Bedingungen dafür zu schaffen, dass es Anreize dafür gibt, **Leben und Arbeiten** im ländlichen Raum als Glücksmoment zu entdecken. Mit Ihrer Entscheidung zur Gemeinderatswahl haben Sie es in der Hand, Menschen in den Gemeinderat zu bringen, die sich dafür einsetzen wollen, dass der eingeschlagene Weg der letzten 5 Jahre, wie der mit einer sanierten Grundschule in Tröglitz, mit dem (Fast)Neubau des Kindergartens in Profen, mit den Investitionen in unsere dörflichen Feuerwehren und damit in einen der Grundpfeiler dörflichen Gemeinschaftslebens, fortgesetzt werden kann.

Viele der Bewerber auf den Wahlzetteln zu den Kommunalwahlen sind unter dem Kürzel einer der etablierten Parteien unseres Landes aufgelistet. Sie stehen somit auch für die „große“ Politik der Partei, für die sie antreten. Informieren Sie sich, fragen Sie nach, wie diese Parteien zu solch schwerwiegenden Fragen wie die kriegsverlängernden Waffenlieferungen oder den umstrittenen Verzicht auf günstige

(Energie)rohstoffe stehen. Bringen Sie mit Ihrem Kreuz ihre eigene Haltung zu den entscheidenden Fragen unserer Zukunft – im Kleinen wie im Großen – zum Ausdruck. Ich freue mich darauf, sie alle am 09. Juni im Wahllokal zu treffen.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Dr. Lothar Stahl

Erfolgreiche Kindersachen- und Spielzeugbörse in Predel

Mitte März war es wieder soweit. Die 3. Kindersachen- und Spielzeugbörse in Predel stand auf dem Plan. Bei frühlingshaften Temperaturen wurde im Dorfgemeinschaftszentrum mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern die Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielsachen und alles rund ums Kind dekorativ aufgebaut. Der Ansturm war groß und viele Käufer konnten sich mit Kinderkleidung für die warme Jahreszeit eindecken. Der Erlös geht in die Erneuerung des Spielplatzes in Predel.

Auch bei dieser Kindersachen- und Spielzeugbörse zeigte sich eine tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten beim Aufbau, Verkauf, dem anschließenden Zurücksortieren und dem Aufräumen der Halle. Wir sind dankbar, so viele Helferinnen und Helfer zu haben, denn



ohne sie würden wir das nicht schaffen. Selbstverständlich freuen wir uns auch über neue Gesichter. Unsere nächste Kindersachen- und Spielzeugbörse in Predel findet am 21. September 2024 statt. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Helfer/-innen und Käufer.



Wir hoffen wieder auf zahlreiche Helfer/-innen und Käufer.

Bis dahin – Eure Lumpazis

„Winter ade...“

Mit unserem Faschingsfest verabschiedeten wir uns von der kalten Jahreszeit. Bunt kostümiert betraten Marienkäfer, Cowboys, Polizisten, Bienen und vieles mehr unseren Kindergarten. Oft musste man zweimal hinschauen, wer sich unter der Maske versteckte. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde in unserem Faschingskreis jedes Kostüm vorgestellt. Es folgten Spiele und Tänze. Mit Musik, buntem Konfetti und Luftballons sowie süßen Pfannkuchen von der Bäckerei Heitzmann genossen wir diesen aufregenden Vormittag.

Anfang März unternahmen unsere zwei großen Gruppen einen Ausflug zur Bibliothek in Zeitz. In der Bilderbuchgeschichte „Frühling wird es nun bald“ lernten wir den



Frühlings-Elf kennen. Die Geschichte wurde uns mit dem Kamishibai (Erzähltheater) vorgestellt sowie mit passenden Frühlingsliedern zum Mitsingen untermalt. Den Kindern hat es sehr gefallen! Im April werden dann unsere kleinen Montalino's die Bücherei besuchen.

Für uns ist es inzwischen eine schöne Tradition geworden, dass am Jahresbeginn der Partnerschaftsvertrag mit der MIBRAG unterzeichnet wird. Frau Weidner und Herr Exner wurden von unseren Kindern in ihren Bergmannskostümen und mit dem Steigerlied ganz herzlich begrüßt. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vielen Geschenke und wünschen uns weiterhin eine so gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Ebenfalls bedanken wir uns bei der Friedhofsgärtnerei „Klemm“ in Groitzsch für die gesponserten Blumen.

Eifrig bepflanzten wir die Kübel vor unserem Eingang und erfreuen uns sehr an den bunten Farben.



Da sich nun der Frühling so richtig zeigt, nutzen auch wir die sonnigen Tage für ausgiebige Spaziergänge. Die Elsteraue

mit ihren Spielplätzen in Draschwitz, Reuden und Predel haben wir bereits erobert.

Die Osterwochen läuteten wir mit vielen Angeboten rund um das Osterfest ein. Es wurden Osterkörbchen gebastelt, Eier bemalt, Ostergras gesät, Lieder gesungen und der Kindergarten geschmückt. Das Highlight war der Besuch des Osterhasen. Er lud die Kinder zur Osternestsuche im Garten ein. Ausnahmslos wurden alle Verstecke gefunden und jedes Kind durfte sich über eine Kleinigkeit freuen. Große Freude bereitete uns an diesem Tag auch Frau Mootz-Strauß mit ihrem Schaf und zwei Lämmern. Die Augen der Kinder strahlten und liebevoll wurde sich um die Tiere gekümmert. Vielen Dank für diesen besonderen Vormittag!

In den nächsten Wochen und Monaten erwarten uns weitere spannende Aktivitäten. Im April findet in jeder Gruppe ein besonderes Projekt statt und im Mai sind Ausflüge unter anderem nach Auligk zum Kuhstall und zum „Rittergut Nickelsdorf“ geplant.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und berichten gern im nächsten Blickpunkt darüber.



Bis ganz bald!
Die Montalino's

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir einen aufregenden neuen Schritt in der Entwicklung unseres Spielplatzes in Predel planen. Nach intensiver Überlegung und zahlreichen Ideen haben wir beschlossen, unseren Spielplatz zu erneuern, um ihn sicherer, ansprechender und unterhaltsamer zu gestalten.

Dieses ehrgeizige Projekt wäre jedoch ohne die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich. Wir möchten daher unseren tiefsten Dank an alle Sponsoren, sei es Firmen von nah und fern oder unseren Bürgerinnen und Bürgern aussprechen, die uns finanziell unterstützt haben. Die großzügigen Spenden werden uns ermöglichen, unsere Visionen eines verbesserten Spielplatzes in die Realität umzusetzen.



Hauptorganisationsteam Spielplatz: Tina Derf, Stefanie Albrecht, Jenny Nowak (v.l.)

Unsere Planung umfasst die Installation neuer Spielgeräte, die den unterschiedlichen Altersgruppen gerecht werden und sicherheitsgeprüft sind. Darüber hinaus werden wir die landschaftliche Gestaltung verbessern, um eine freundliche und einladende Umgebung zu schaffen, die Kinder und ihre Familien gleichermaßen genießen können.

Wir möchten auch betonen, dass dieses Projekt ein Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Elsteraue ist. Dazu möchten wir uns bei Frau Vincenz sowie Frau Schley bedanken. Zusammen werden wir einen Spielplatz schaffen, auf den wir stolz sein können und der für viele Jahre Freude und Begeisterung bringen wird.

Die Neugestaltung unseres Spielplatzes wird nicht nur den Kindern, sondern der gesamten Gemeinde zugutekommen. Es wird ein Ort sein, an dem Kinder spielen, lernen und wachsen können und an dem Familien Zeit miteinander verbringen und Erinnerungen schaffen können.

Mit herzlichen Grüßen, die Lumpazis aus Predel

Karnevalssession sehr erfolgreich

Im Januar und Februar fanden einige Veranstaltungen der 1. Großen Reudener Karnevalsgesellschaft rund um die Elsteraue statt. Die Premiere des diesjährigen Programms war wie immer in Würchwitz. Mit einem vollen Saal und einem gut gelaunten Publikum war dies ein gelungener Auftakt.

— Anzeige —

REDDY® KÜCHEN

ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana

Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana

Danach gastierten die Reudener Karnevalisten im Dorfkrug Rehmsdorf und auch hier gab es nur positive Resonanz über diesen stimmungsvollen Abend. Die tollen Tage fanden wieder traditionell im Gasthof „Drei Linden“ in Reuden statt. Angefangen mit einem bunten Kinderfasching und einem vollen Saal, über einen großen Weiber- und Seniorenfasching, sowie zwei wunderbaren Abendveranstaltungen, die allesamt reibungslos über die Bühne gelaufen sind. An dieser Stelle danke ich allen Organisatoren, sowie den Verantwortlichen von Würchwitz und Rehmsdorf und dem Team des Vereinslokals in Reuden für die gute Versorgung. Außerdem spreche ich hiermit den fleißigen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen meinen herzlichsten Dank aus und natürlich auch allen Akteuren, die ein spektakuläres und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben. Bedanken möchte ich mich sehr gerne auch bei unserem treuen Publikum, welches unseren Verein sehr gelobt hat und von uns voll und ganz begeistert war – vielen lieben Dank!



Sommernachtsparty in Predel

Die nächste Gelegenheit uns zu erleben ist am 08.06.2024. Da findet auf dem Tümpelgelände in Predel die 2. Sommernachtsparty statt. Start ist 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Reuden mit einem kleinen Umzug durch die Elsterwiesen mit den Karnevalisten und den Schalmeien aus Wetterzeube. 19.00 Uhr startet dann das Programm der 1. Großen Reudener Karnevalsgesellschaft und dem Großdeubener Karnevalsverein, die uns diesmal unterstützen werden. Im Anschluss daran lädt die Minidisko aus Zeitz zum Tanz bis 02.00 Uhr ein. Für Speisen und Getränke sorgt Monika Majonek mit ihrem großartigen Team. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Lasst uns eine tolle Sommernachtsparty feiern unter freiem Himmel auf dem Tümpelgelände in Predel (bei schlechtem Wetter findet es im Tümpelvereinshaus statt!). Bleiben oder werden Sie gesund! Damit verbleibe ich als Ihr/Euer Präsident ANDEK!

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Februar

Goldhahn, Günter zum 90. Geburtstag

im März

Pleiß, Bärbel zum 70. Geburtstag
Leibner, Heinrich zum 85. Geburtstag

im April

Röder, Roland zum 75. Geburtstag



ORTSCHAFT SPORA

Dorfröcker kommen zum großen Open-Air nach Spora

Die beliebte Kultband spielt am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 ein großes Stimmungs-OpenAir im MDR-bekanntem Elsterauer Ortsteil – der Vorverkauf ist gut gestartet.

Die Dorfröcker - sie sind bekennende Dorfkinder! Die drei Brüder Tobias, Markus und Philipp Thomann lassen sich nur schwierig in eine musikalische Schublade packen, und wollen das auch gar nicht. 2007 sind sie erstmals angetreten, um in Florian Silbereisens ARD-Samstagabendshow mit Chucks, Lederhose und E-Gitarre für Aufsehen zu sorgen. Seither erlebten die Dorfröcker eine wahre Erfolgsgeschichte: Über 200 TV-Shows, über 2.000 Liveauftritte sowie mehrere Alben in den TOP10 der deutschen Album Charts und eine ECHO Nominierung folgten seither. Ihr Kult-Hit „Dorfkind“, wie die allermeisten Songs selbstgeschrieben, wird generationsübergreifend gesungen – im Kindergarten genauso wie am Ballermann auf Mallorca oder bei großen Rock-Festivals. Damit schaffen die Dorfröcker einen Spagat wie wohl keine andere Band. Bereits mit erfolgreichen Songs wie „Engelbert Strauss“ (2019) oder „Der King“ (2021), ihrer Hommage an alle Landwirte, zeigen die Dorfröcker, welche Themen ihnen wichtig sind. Sie besingen die Vorzüge des Landlebens, aber auch ihre familiären Wurzeln. Zudem finden sie auch immer wieder neue kreative Wege, um gute Laune unter die Leute zu bringen. So spielten sie im Sommer 2021 (trotz Corona-Pandemie) über 100(!) Traktor-Konzerte mit ihrer eigenen, mobilen Bühne – im Januar 2022 dann sogar das größte Traktor-Konzert der Welt in Brasilien mit über 1500 Traktoren, worüber u.a. die BILD und die ARD berichteten.

Zum Jahresbeginn 2024 folgte die nächste Aktion: Die Dorfröcker führten in einem Vorort von Rio de Janeiro bei einem umjubelten Konzert die längste je dagewesene Polonäse Südamerikas auf – mit 16.000 Menschen!

Nun kommen die Dorfröcker im Rahmen ihrer großen Open Air Dorf-Tour 2024 auch zu einem exklusiven Open Air in den Burgenlandkreis nach Spora. Die Veranstalter vom Heimatverein sind bereits voller Vorfreude, zumal der Vorverkauf bereits sehr gut angelaufen ist. „Wir möchten für alle Freunde der guten Laune etwas Besonderes anbieten. Und da die Dorfröcker seit langem in aller Munde und sehr beliebt sind, mussten wir sie einfach zu uns holen. Das soll eine große Party für Jung und Junggebliebene werden. Die ersten Tickets gingen bereits wie warme Semmeln weg“, freuen sich die Veranstalter. Dabei wird das Open-Air auf dem Festgelände, des Gemeindezentrums stattfinden.



„Wir freuen uns, dass unser geiles Spora am Pfingstmontag Schauplatz für alle Stimmungs-Begeisterten aus der Region sein wird und dass wir hier das exklusive Dorfröcker OpenAir in unserer Region ausrichten können“, so die Veranstalter vom Heimatverein. Die Vorfreude auf das Event, dass das gesamte Dorf rocken lässt, ist in der Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ des MDR in der ARD Mediathek zu sehen.

Einlass zum „Großen Open-Air“ in Spora am Pfingstmontag ist um 17.00 Uhr. Beginn des Stimmungskonzertes ist um 19.00 Uhr.

Die Karten gibt es im VVK für nur 18 EUR zzgl. VVK-Gebühr u.a. per mail unter dorfröcker.spora@gmail.com oder lokal bei: Bäckerei Füßler in Spora & Meuselwitz, Altenburger Brauerei in Altenburg, Reiseagentur Rößler in Meuselwitz, B Stone in Zeitz, Hyzet-Kultur- und Kongresszentrum Tröglitz, Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG.

Kinder bis 10 Jahren erhalten freien Eintritt.

Frühlingserwachen mit dem MDR

Höhepunkt vom Winter ist immer der Fasching. Der erfreute uns mit dem Verkleiden und ließ uns viel Spaß mit den entsprechenden Spielen haben. Mit Fische Greene trieben wir dann den Winter im Dorf an 2 Tagen aus. Der Vorfrühling hörte auf uns und blieb. Lieben Dank an alle, die an uns gedacht haben und uns den Tag versüßten und erfreuten, wie zum Beispiel Bäckerei Füßler, die sich für den Besuch was einfallen ließen.

Die ersten Frühlingsblumen suchten wir mit dem MDR, der uns im Haus und Garten besuchte. Wir waren aufgeregt,

aber zeigten und erklärten an Fotos, was wir alles so machen, entdecken und kochen. Die Tomaten wurden ausgesät, ein Dank auch an Frau Keymel, die uns alte Sorten zur Verfügung stellte. Wenn unsere Studentenblumen wachsen, kommen sie bald in unsere Blumenkästen.

Für unser Dorf bastelten die Großen und Kleinen Oster schmuck, der am Park aufgehängt wurde. Nun erfreuen wir auch andere Menschen damit. So leisten wir auch einen Beitrag zur Verschönerung des Dorfes.

Die Fotografin Frau Neumann kam auch zu uns und brachte außer toller Osterdekoration echte Hasen und Meer schweinchen mit. So wurde auch das Fotografieren ein Erlebnis. Unsere Kinder sind schon gespannt, ob der richtige Osterhase mal zu sehen sein wird in der Natur.

Da das Wetter gut blieb, machten alle Kinder Frühjahrsputz in unseren 2 Gärten.

Die Kleineren sammelten Äste auf und beluden Kipper und harkten Laub. Die Großen harkten ebenso und



brachten Möhren und Radieschen in die Erde. Wir hoffen, dass durch unseren Putz der Osterhase alles ordentlich findet und uns besucht. Höhepunkt dabei kam auch von der Bäckerei Füßler, die uns mit einem großen Osterhasen unterhielt und kleine Süßigkeiten für uns parat hielt.

Ganz lieben Dank dafür.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Fußballverein nimmt weitere Formen an. Sie besuchten uns jetzt mit Süßigkeiten, kleinen Spielen und einer Spende. Auch wir wollen das Dorf leben unterstützen und uns daran beteiligen. Herzlichen Dank an die Fußballer.

Beim „Erlebten Frühling“ starten wir nun. Mit Unterstützung unserer Papas wollen wir unsere Insektenhotels ausbessern und selbst Kleine herstellen. Wir sind schon gespannt, welche Insekten wir dieses Jahr sehen.

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Frühling mit tollen Entdeckungen.

Das Team der Sporaer Spielmäuse

Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Februar

Seumel, Eberhardt zum 75. Geburtstag

im März

Lautenschläger, Dietrich zum 75. Geburtstag

im April

Friedrich, Karla zum 80. Geburtstag
Fritsch, Peter zum 80. Geburtstag

Goldene Hochzeit

50

Eheleute Susanne und
Hans-Jürgen Lochmann
am 06.04.2024



ORTSCHAFT TRÖGLITZ



Die Zeit rennt ...

Das Frühjahr erreichte uns derzeit schon früher als in anderen Jahren. Osterglocken blühten schon im März und machten zu dem ihren Namen gebenden Fest alle Ehre. Der März ist auch der Monat, in dem die ersten größeren Veranstaltungen des aktuellen Jahres in unserer Ortschaft stattfanden. Den Anfang gab am 13. ein Konzert des Liedermachers Clemens Bittlinger in der Evangelischen Kirche von Burt schütz. In dem gut gefüllten Gotteshaus konnten die Besucher Stücke aus seinem aktuellen Repertoire sowie auch altbekannte hören. Seine Musik und seine Texte verbinden weltliche und kirchliche Themen miteinander. Zum Einsatz kam dabei auch ein Percussion-Instrument, dass den Laien beim Anblick auf den ersten Moment an einen Kugelgrill erinnerte. Hierbei handelte es sich um ein sogenanntes Handpan.



Tatsächlich gegrillt wurde am Monatsvorletzten des März auf der Festwiese in Gleina. Der dortige Heimatverein lud an diesem Tag zum alljährlichen Osterfeuer und konnte hierzu

Besucher aus allen Ortsteilen von Tröglitz begrüßen. Das Osterfeuer, so sagte man mir von Seiten des Vereins, ist mittlerweile eine Tradition, die sich in den letzten Jahren etabliert hat und ursprünglich aus einer privaten Veranstaltung heraus entstanden. Der Heimatverein hat sich das Ereignis dann auf die Fahnen geschrieben und es für die breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Unterstützt wurde er in diesem Jahr auch wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Tröglitz.

Die Kameradinnen und Kameraden suchen nach wie vor selbst Unterstützung und



Nachwuchs für die eigenen Reihen. Als erstes Argument gegen eine aktive Mitgliedschaft ist regelmäßig die eigene berufliche Tätigkeit zu hören. Ich denke, dass die wenigsten wissen, dass fast alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tröglitz einem tagtäglichen Beruf außerhalb der Wehr nachgehen. Es



gibt durchaus Möglichkeiten, beides in Einklang zu bringen und ggf. auch den Arbeitgeber für entstehende Ausfälle zu entschädigen. Sprechen Sie die

Kameradinnen und Kameraden daraufhin an und folgen Sie Kameraden wie Lukas Baab, der auf der Jahreshauptversammlung im letzten Dezember von der stellvertretenden Bürgermeisterin, Peggy Berger, und vom Gemeindeführer, Marco Schmeißer, zum Oberfeuerwehrmann ernannt wurde.

Darüber hinaus gilt der Feuerwehr und dem TSV Tröglitz ein Dank für den Einsatz bei der Totholzbeseitigung im Monat Februar im Ostlager. Gleiches gilt natürlich auch für die Familie Körner, die zusammen mit dem Heimatclub Tröglitz 2000 e. V. den diesjährigen Osterbrunnen liebevoll gestaltet und gestellt hat.

Und wie die Zeit rennt: ich glaube, ich bin nicht der Einzige, der sich positiv an die Festwoche zum 80-jährigen Bestehen unseres Ortes zurückerinnert. Das Ganze ist mittlerweile schon wieder ein Jahr her. Ich hoffe, Sie sozusagen zum Jahrestag beim Maibaumsetzen am 27.04. im Namen von Heimatclub, TSV und Feuerwehr als Organisatoren auf dem Friedensplatz wieder begrüßen zu können.

Ihr Ortsbürgermeister
Jens Zeyher

Auf „Spurensuche“ in Burtschütz

Bereits zum dritten Mal erfreute uns die Gruppe um Clemens Bittlinger mit ihren stimmungsvollen und nachdenklich machenden Liedern zum Mitsingen, Mitklatschen oder einfach nur zum Zuhören in der Burtschützer Kirche. Diesmal waren es Lieder zum Thema „Spuren“. In rotes und blaues Licht getaucht verfehlten sie nicht ihre Wirkung. Kurze Erläuterungen zu den zum Einsatz gekommenen, verschiedenen Musikinstrumenten und humorvolle Zwischeneinlagen erfreuten die Besucher. Zum Schluss gab es viele Zugaben und ein begeistertes Publikum. Rund um das Konzert sorgten der Gemeindeführer und viele Helfer für das leibliche Wohl der Gäste und Musiker. Wir freuen uns, dass wir bisher nur ganz viele positive Resonanzen erhielten und danken allen Beteiligten, die sich für das gute Gelingen der Veranstaltung einsetzten.



GKV Rehmsdorf-Tröglitz

Ein Nachmittag mit Willi Seitz

Am 19. März fuhren die Senioren aus Tröglitz in die Parkgaststätte Falkenhain. Dort erwartete sie ein leckeres Mittagessen und ein anschließendes Programm. Willi Seitz,



ehemaliger Sänger und Musiker des „Naabtal Duos“ brachte die Senioren so richtig in Stimmung. Es wurde zu altbekannten Liedern gesungen und geschunkelt.

Es war ein gemütlicher Nachmittag und eine Abwechslung in ihrem Seniorenalltag. Mit dem Kaffeetrinken und der gemütlichen Heimfahrt endete dieser schöne Tag. Die Senioren freuen sich schon auf die nächste Ausfahrt.

Herr Jäger

Einstimmen auf den Frühling in der Kirche Gleina

Der Frühlingsauftakt in Gleina wurde in diesem Jahr musikalisch eingeleitet. Der Kaynaer Männerchor „Harmonie“ präsentierte am 23. März in der Gleinaer Kirche eine Auswahl der schönsten Frühlingslieder. Viele unserer alten Volkswesen wurden wieder in Erinnerung gerufen und so mancher kam zu der Erkenntnis, welche schöne Poesie doch in den Liedtexten steckt. Wir danken herzlich den Herren vom Kaynaer Männerchor für das schöne Konzert.



Im Vereinshaus verwöhnten Mitglieder des Heimatvereins Gleina und der Kirchengemeinde die Besucher, die sich zu einer gemütlichen Kaffeerunde eingefunden hatten, mit Kaffee, Kuchen, heißen Würstchen und Getränken.

Allen Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

H. Hoffmann

Die fleißige „Osterhasenbrigade“ vom Heimatclub Tröglitz 2000 e. V. erschuf auch in diesem Jahr wieder einen Osterbrunnen. Jedes Jahr wird er schöner und bunter und ist seit 2019 eine echte kleine Bereicherung für unsere Dorfmitte, so dass sich alle Vorübergehenden daran erfreuen können.



Höhepunkte an der Grundschule Tröglitz

Zum Start in den Frühling konnten sich die Schulkinder der Grundschule Tröglitz wieder über so manche Höhepunkte freuen. So wurde den dritten Klassen im Rahmen eines Tanzprojektes im Sportunterricht die Thematik Breakdance nähergebracht. Dazu kam David Senf an die Schule, der in diesem Bereich über eine langjährige Expertise verfügt und selbst Breakdance tanzt und lehrt. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich dabei mit Tanzformen im Stehen, auf



dem Boden sowie mit Freezes, dem Verharren in eindrucksvollen Positionen, auseinander. Die Kinder nahmen mit viel Freude an diesem Projekt teil und schulten dabei ihre Beweglichkeit und Koordination.

Am 20. März ging es für die ersten und zweiten Klassen zum Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tröglitz. Unter dem Motto „Brandschutz“ lernten die Schülerinnen und Schüler anschaulich die Aufgaben Retten, Löschen, Bergen und Schützen der Feuerwehr kennen. Dazu wurden die verschiedenen Ausrüstungen und Geräte demonstriert. Besonders staunten die Kinder, als ihnen gezeigt wurde, über welche Ausrüstung ein Tanklöschfahrzeug verfügt. Großer Dank gilt noch einmal Herrn Lorenz und seinen Kameraden für die Durchführung und Organisation.



Zudem veranstalteten einzelne Klassen vor den Osterferien auch Projekte zum Thema Ostern. Unter anderem

wurden Frühlings-Elfchen geschrieben, Eier und Ostermotive bunt bemalt, Osterhasen/Osterkörbchen künstlerisch

gestaltet oder auch Anhänger aus Kaltporzellan hergestellt sowie Ostereier auf dem Schulhof gesucht.



D. Schulik vom Schulteam

Neues aus der Kita Tröglitz

Rund um das Thema Gefühle drehte es sich in vielen Gruppen bei uns. Auf verschiedenster Weise wurde das Projekt durchgeführt. Die Füchse lernten ein Gefühlsrap der ihnen zeigt, dass ihre und die Gefühle anderer wichtig und richtig sind. Nicht nur sprachlich wurde sich mit dem Thema auseinandergesetzt, sondern man konnte sie bei selbstgebackenen Amerikanern oder Crepes darstellen.



Die Kinder der Gruppen Igel und Fuchs hatten dabei sehr viel Freude. Selbst die Schmetterlinge hörte man mit dem Lied: „Wenn du glücklich bist...“ durchs Haus.

Den Frühling mit seinem Osterfest stimmten unsere „Großen“ bei der Sparkasse ein. Gemeinsam wurde der Strauß mit selbstgebasteltem Schmuck verziert.

Der Osterhase hatte sogar schon eine Überraschung für



die Kinder hinterlegt. Vielen Dank nochmal an die Sparkasse BLK in Tröglitz. Nun freuen wir uns auf einen sonnigen Frühling.

Das Team der Kita „Am Park“

MAIBAUMSETZEN und Fackelumzug



27. April 2024 ab 17.00

Tröglitz Friedensplatz

Musik und Tanz
mit DJ Udo Mugge

mit dabei: **FFW TSV**

Veranstalter:



Frühlingskonzert

Gemischer Chor Elstertal
und Musikschule Klangkiste

28. April
2024
16.00 Uhr



Katholische Kirche - Tröglitz, Grenzstraße 15a

Goldene Hochzeit 50

Eheleute Renate und Burkhard Elftmann
am 30.03.2024

Eheleute Gudrun und Kurt Schubert
am 11.04.2024

Eheleute Margot und Rolf Hausch
am 20.04.2024



Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Roswitha und Helmut Rümmler
am 21.03.2024



Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Februar

| | |
|---------------------|--------------------|
| Klein, Manfred | zum 85. Geburtstag |
| Hausmann, Edeltraud | zum 80. Geburtstag |
| Rothe, Christine | zum 70. Geburtstag |

im März

| | |
|-----------------|--------------------|
| Ludwig, Joachim | zum 70. Geburtstag |
| Jahn, Petra | zum 70. Geburtstag |
| Feige, Jürgen | zum 85. Geburtstag |
| Wegener, Petra | zum 75. Geburtstag |
| Kühn, Edith | zum 85. Geburtstag |
| Böttcher, Bernd | zum 70. Geburtstag |

im April

| | |
|-------------------|--------------------|
| Funke, Heidemarie | zum 80. Geburtstag |
| Giegold, Horst | zum 75. Geburtstag |
| Hoffmann, Dieter | zum 70. Geburtstag |
| Länger, Hannelore | zum 80. Geburtstag |
| Gosch, Gerhard | zum 75. Geburtstag |
| Hiller, Gisela | zum 70. Geburtstag |
| Glawon, Horst | zum 75. Geburtstag |



IMPRESSUM

BLICKPUNKT Elsteraue
Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

Herausgeber: Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30, 06729 Elsteraue, Tel. 03441 22 61 00, E-Mail info@gemeinde-elsteraue.de

Beiträge und Veröffentlichungswünsche sind an den Herausgeber zu richten.

Redaktion: Gemeinde Elsteraue – Herr Buchheim, Frau Schug

Für Ortschaftsseiten: Ortsbürgermeister und Ortschronisten

Verantwortlich für den Inhalt: die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

Layout und Produktion: Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6, 06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, www.blochwitz.info

Verantwortlich für Anzeigen: Druckhaus Blochwitz

Erscheinungstag: 2. Ausgabe, 20. April 2024

Nächster Erscheinungstermin: 3. Ausgabe, 22. Juni 2024

Nächster Redaktionsschluss: 3. Ausgabe, 03. Juni 2024

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

WICHTIGE ANZEIGEN-INFOS:

Anzeigen-Redaktionsschluss: 3. Ausgabe, 30. Mai 2024

Infos / Kosten / Bestellformular unter www.blochwitz.info

Daten für Anzeigen an: E-Mail: blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info
Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.

W. Schulz GmbH – „Die rund ums Haus-Fachmänner“

- Rohr- und Kanalreinigung + Kanal-TV + Bau
- Grundmauerwerksabdichtung
- Klärgruben-Einbau/Wartung
- Abwasserhausanschlüsse
- Fettabscheidereinbau
- Pflasterarbeiten
- Kernbohrungen
- Baggerarbeiten

**Wir suchen dringend
tatkräftige Mitarbeiter!**

Friedensplan 2 · 06711 Zeitz OT Theißen
Telefon: 0 34 41 / 68 03 29
Bereitschaftstelefon: 0177 / 2 10 01 02
E-Mail: w.schulzgmbh@web.de

Haus zu
verkaufen !!

Verkaufen Sie keine Immobilie,
bevor Sie mit mir gesprochen haben.

Kerstin Wickler-Delitzsch
Immobilienmaklerin
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Wendische Straße 33
06712 Zeitz

Telefon 03441 727-1727
Mobil 0160 475 72 39
E-Mail kerstin.wickler-delitzsch@
spk-burgenlandkreis.de

**Sparkasse
Burgenlandkreis**
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Sie haben Interesse
an einer Anzeige?

Alle Infos dazu finden Sie
unter blickpunkt.blochwitz.info
oder **telefonisch 03441 8047-0.**

**Kompetente Begleitung in
schweren Zeiten.**

WEIL COMITARI (LAT.)
BEGLEITUNG BEDEUTET.

GEUSSNITZER STR. 75
06712 ZEITZ
Tel. 03441 / 22 19 29
www.comitari.de

COMITARI
BESTATTUNGEN
ILONA MÜLLER GmbH

Kompetent, Einfühlsam, Individuell

Gewerberäume im Zentrum von Tröglitz

440,- Euro NKM

| | |
|---|----------------------|
| Verfügbar ab Jahr | 2024 |
| Fläche | 88,09 m ² |
| Mehr auf www.kleinanzeigen.de | |

Hoffmann-Immobilien Zeitz e.Kfm.

Karl-Marx-Straße 23 · 06712 Zeitz
Tel. 03441 250615

info@immobilien-zeitz.de · www.immobilien-zeitz.de

HUND UM GUT VERSICHERT.

ÖSA HundeHaftpflicht

IHRE VORTEILE:

- ✓ Pflichtversicherung mit individuellem Versicherungsschutz und Beratung
- ✓ Prüfung ob und in welcher Höhe Sie für einen Schaden haften müssen
- ✓ Berechtigte Ansprüche werden beglichen; unberechtigte abgelehrt

Geschäftsstelle
Marco Seiffert
Neumarkt 18
06712 Zeitz
Tel.: 03441 226411

Tag und Nacht für Sie dienstbereit.



**Telefon: 03441
714 056**
**Droyßig Telefon:
034425 301296**
www.bestattungshaus-woetzel.de

Altenburger Straße 40
06712 Zeitz



**Bestattungshaus
WÖTZEL**

**WENN AUF EINMAL
ALLES ANDERS IST.**

*Wenn Sie uns brauchen,
sind wir an Ihrer Seite.
Jederzeit.*



August-Bebel-Straße 8
06712 Zeitz
Tel. 03441 - 72 69 00



**Bestattungshaus
Präkels**

Tag und Nacht erreichbar www.bestattungshaus-praekels.de

HL WILA KG

Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elsteraue · OT Altröglitz
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

- Fenster • Türen • Rollläden
- Brandschutzelemente
- Markisen • Rolltore
- Decken- und Zaunsysteme
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wintergärten

*Ihr Partner für Beratung,
Montage und Service!*



www.wila-kg.de

*„Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens.“*



**ANTEA
BESTATTUNGEN**




Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:
Altmarkt 20 · Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 · Tel. 03441 / 80 310
Unsere Filiale in Droyßig: Markt 6 · Tel. 034425 / 30 247
www.antea-bestattungen-zeitz.de

*Ob steil oder flach,
wir decken jedes Dach*



**Klempnerei Dachdeckerei
Gebhardt**

Meisterbetrieb
Gebhardt

Unterer Dellenweg 4
06729 Elsteraue
OT Spora

Mobil 0163 2944204
halbergbhardt@web.de

0 34 48/41 22 68

**Transportunternehmen
IAR**

- Umzüge
- Haushaltsauflösungen
- Möbelentsorgung
- Klaviertransporte

Axel Reinsberger · Zeitz **03441
21 38 85**

E-Mail: reinsberger-umzuege@online.de

Geußnitzer Str. 24, 06712 Zeitz Fax 03441 / 71 11 32

Uns hält nichts am Boden

Wir suchen neue Kollegen und Auszubildende.

Steinhauf Gerüstbau

Predel 38 a · 06729 Elsteraue · Funk: 0170 440 1337
E-Mail: info@steinhauf-geruestbau.de

Wir suchen Unterstützung!

Physiotherapiezentrum Meuselwitz

Britt Gräfe

Tel. 03448 7033 22

Physiotherapeut/-in gesucht
in Voll- oder Teilzeit (mind. 20 Stunden pro Woche)

- Gestalte deine Arbeitszeiten selbst!
- manuelle Therapie ist wünschenswert
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- überdurchschnittliche Bezahlung
- gern auch Arbeitnehmer mittleren Alters oder mit längeren Kündigungsfristen
- einfache, kurze Bewerbung an brittgraefe@web.de



Seit 26 Jahren in Ihrer Nähe

Naturheilpraxis
Andrea Siegel-Bieler
Heilpraktikerin

klassische Naturheilverfahren
wie Blutegel-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung
bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht,
Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...
04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 034296 - 42936

REDDY® KÜCHEN

ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana
Leipziger Straße 15 · Tel. 03 44 1 / 61 700

www.zeitz.reddy.de

im Einkaufspark Grana



Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Service Michael Haase

Birkenweg 11 · 06729 Elsteraue OT Rehmsdorf

Leistungsangebot:

- Inspektion nach Herstellervorgaben (somit ohne Garantieverlust bei Neuwagen)
- Klimageservice
- Unfallinstandsetzung/Glasreparatur
- Reparatur und Service jeglicher Art (Ölservice, Bremsen, Zahnriemen etc.)
- Reparatur von Transportern und PKW-Anhänger
- 3D-Achsvermessung • Rad/Reifenservice

Tel. 03441-53 08 341 kfz-service-haase@web.de
Fax 03441-53 08 343

Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport

Inhaber: Daniela Volkenand

Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten

Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken
– für alle Krankenkassen und Privat –

freundlich – kompetent – zuverlässig

Donalisstr. 23 · 06712 Zeitz · Tel. (03441) **22 19 03**

Tore
Türen
Fenster
Rollladen
Metallbau
Jalousien
Wintergarten
Insektenschutz
Schlüsseldienst



Entdecken sie unsere vielfältigen Leistungen:

| | |
|---|--|
| ▶ Lieferung und Einbau von PVC- und Alu-Fenstern | ▶ Notöffnung von Türen / Schlüsseldienst |
| ▶ Lieferung und Einbau von PVC- und Alu-Haustüren | ▶ Lieferung und Montage von Balkonmarkisen und Beschattungen |
| ▶ Herstellung und Einbau von Vorsatzrollladen in Alu oder PVC | ▶ Lieferung und Einbau von Wohnungsabschluss- und Innentüren |
| ▶ Herstellung und Lieferung von Fliegenschutzgittern | ▶ Lieferung und Einbau von Garagentoren |
| ▶ Reparaturen an Fenstern, Türen, Rollladen | ▶ Metallbau - Schlosserarbeiten aller Art |

Wir schließen jedes Loch am Bau! 

Kontaktieren Sie uns noch heute und lassen sie sich von unseren Leistungen überzeugen! Wir freuen uns darauf Ihnen weiterhelfen zu können.

Fenster Metallbau Kirsch
Am Lehrbetrieb 2a
04610 Meuselwitz

info@fenster-metallbau-kirsch.de
03448 - 7544339 0171 - 4485898



STEINMETZBETRIEB BUSCHNER & Sohn GbR

Innen- und Außentreppe
Grabmale in großer Vielfalt
und vieles mehr

Rehmsdorf, Schulstr. 25
Zeitz, Gleinaer Str. 38

Gleich Ihren Termin vereinbaren: **03441-71 89 544**

www.BUSCHNER-STEINMETZ.de





Dachdeckerbetrieb Horn GbR

- Dachdeckungs- u. Abdichtungsarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Klempnerarbeiten
- Gründächer
- PV- und Solaranlagen
- Reparaturarbeiten
- Kran- und Hebearbeiten

Meisterbetrieb

Techwitz 1 · 06729 Elsteraue · OT Tröglitz
 Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13
 info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de



Veranstaltungs-Service Deuser

Kultur- u. Kongresszentrum im Hyzet

- 👉 Großveranstaltungen
- 👉 Konferenzen
- 👉 Tagungen · Vereinstätigkeit · Messen

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Hauptstraße 26 | Tel. 03441-84 26 67 |
| 06729 Elsteraue | Fax 03441-84 26 68 |
| OT Alttröglitz | Funk 0171-2 00 60 80 |
| info@hyzet-klubhaus.de | www.hyzet-klubhaus.de |

AUSBILDER
SCHMIDT

ausbilder-schmidt-live.de


Unkraut
VERGEHT NICHT

25 JAHRE ANSCHUSS

25.05.2024


Beginn: 19.00 Uhr - Einlass: 18.30 Uhr
KuK Hyzet - Zeitz - Alt Tröglitz



VERONIKA FISCHER

WOHER WOHIN



LIVE & MIT BAND

www.veronikafischer.de

04.10.2024 - 19.30 Uhr

HYZET - Kultur- und Kongreßzentrum Tröglitz
(Einlass: 18.30 Uhr)

60 Jahre
TOUR 2024

STERN COMBO
MEISSEN

... der weite Weg



07.12.2024 - 19.30 Uhr

HYZET - Kultur- und Kongreßzentrum Tröglitz
(Einlass: 18.30 Uhr)

